

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 263.

Donnerstag, den 20. September.

1838.

Die Hoburger Berge.

Die Leute in der Schweiz, in der eigentlich sogenannten Schweiz werden sich einmal recht wundern, wenn Niemand mehr hinkommt. Was soll man denn da? Manche Polizei sieht Jeden wieder von der Seite an, wenn man einen Paß dahin verlangt; manche will ihn gar nicht virsten, wenn man herauskommt, und hinzureisen hat man doch gar nicht vonnöthen, denn jetzt hat sich mit einem Male erwiesen, daß man nur auf der Eisenbahn nach Wurzen zu fahren vonnöthen hat, um dann noch zum Eilenburger Thore erst rechts, dann links zu gehen oder zu fahren, und man ist schon nach anderthalber Stunde in der Schweiz, das heißt aber nicht in der eigentlichen, sondern in der sogenannten Hoburger Schweiz; von welcher bis dato kein Mensch etwas gewußt hat. In der That aber, Scherz bei Seite, kann man allen Freunden der Natur, die den romantischen Wechsel von Berg und Thal und schöne Ausichten lieben, recht lebhaft anempfehlen, früh einen Ausflug während der angenehmen Herbsttage dahin zu machen. Sie werden viel mehr finden, als sie erwartet haben, besonders aber, wenn ein heiterer Himmel sie begünstigt, von der Aussicht überrascht werden. Referent machte sich durch die kleine darüber erschienene leserwerthe Schrift*) bestimmt dahin auf den Weg, und erwartete nicht viel, fand aber vielmehr, als er gehofft hatte. Es giebt nichts Langweiligeres, als der Weg bis zum Dorfe Liptitz; man sieht ein Paar kahle, einzelnstehende Bergkegel; der eine, der Spitzberg, steht ganz isolirt links zur Seite. Er diente in der jetzigen Zeit den Kosaken 1813 oft als ein Punct, die Wurzenner Straße nach Leipzig zu beobachten, um über kleine französische Detachements herzufallen, wenn sie solche ruhig hinzusehen sahen. Ein anderer gerade aus trägt ein Paar Windmühlen, neben welchen rechts der Weg hinausführt, und zur rechten Seite liegen ein Paar kahle niedere Hügel, auf welchen sonst die Bischöffe von Wurzen Wein gebaut haben sollen, der aber so sauer war, daß ihn kein Mensch trinken wollte. Indessen jetzt hat man das ansehnliche Dorf Liptitz erreicht und so wie man dieß im Rücken hat, wird nun der Weg schon anmuthiger. Die einförmigen Felder verschwinden, ein Berg vor uns rechts ist mit schöner Waldung bedeckt. Man wandert, wenn man ihn nicht besteigen und sich der freien Umsicht in die Ebene herum erfreuen will, neben ihm durch angenehmen Laubwald immer gerade fort und noch wenige Augenblicke dauert es, da breitet sich das Lössathal zu den Füßen aus, indem auf der entgegengesetzten Seite eine

eine große Bergwand ringsherum amphitheatralisch emporsteigt. Das Lössathal; davon haben die Leipziger bis jetzt meist alle nichts gewußt und so bemerken wir, daß die Lössa ein kleiner aber rasch fließender Bach ist, welcher im Osten des Wurzenner Amtes aus der Vereinigung mehrerer Quellen entspringt, unterhalb Thallwitz in einem Arm der Mulde einmündet und bis dahin 12 mehr oder weniger ansehnliche Mühlen treibt. In diesem Thale gerade vor uns breitet sich das Dorf Hoburg rechts und Rapsdorf links aus, und wenn man sich im Gasthose oder in der Mühle ein wenig restaurirt hat — zu viel aber muß man nicht verlangen! — tritt man wohlgemuth die Wanderung über den Bach hinüber an. Immer bergauf geht es, durch herrliche Waldung von Buchen, Birken, Eichen, Tannen, auf meist sehr bequemen Pfaden, die zum größten Theile markirt sind. Rechts kann man nach der Kanzel, einem Felsen, abgehn, wo im 30-jährigen Kriege gepredigt worden sein soll; links führt ein Pfad nach einer Klippe, die eine völlig freie Aussicht ins Land nach Eilenburg hin gewährt, und unten eine Höhle einschließt, welche den leicht zu deutenden Namen des Bärenloches hat; noch einmal muthig emporgeklimmt, und wir sind endlich auf der höchsten Bergfläche, dem Siebensprung, wo man nach allen Seiten hin sich umschauen kann. Eine tiefe Schlucht trennt uns vom Sautelberge, wo sich herrliche Fels- und Waldpartien finden, und wer Lust hat, kann nun auch noch den Burzelberg erklimmen. Der Heimweg führt auf dem Rücken des Berges hin und allmählig in das Dorf hinab. Binnen zwei bis drei Stunden ist die ganze Partie gemacht, man setzt sich in den Wagen und fährt nach Wurzen zurück, wo man zeitig genug da ist, sich zu erholen und auf der Eisenbahn zurück zu eilen. Nun, schneller und wohlfeiler kann man unmöglich von Leipzig aus eine Reise in die Schweiz machen, und so wünschen wir Jedem, der das Wagstück unternimmt, gutes Wetter dazu.

Verebelung der Hülsenfrüchte als Nahrungsmittel für Menschen.

Sorgfältige Untersuchungen haben dargethan, daß Erbsen, Linsen und Bohnen, mit ihrer Schale genossen, schwer zu verdauen sind, auch ist auf das Bestimmteste erwiesen, daß dieses einzig und allein von der Hülse, ein bekanntlich fast hornartiges Gewebe, zu verstehen ist, welche die genannten Gemüsefrüchte umgiebt. Diese Hülse bietet der kräftigsten Verdauung Troß; der Verdauungsact vermag auch nicht die geringste Veränderung bei ihnen hervorzubringen. Dabei kommt noch in Betracht, daß die mit den Früchten genossenen Hülsen oft Monate lang im menschlichen Körper zurückbleiben und daselbst als unzugängbare Stoffe

*) Beschreibung der Hoburger Berge, gen. die Hoburger Schweiz, von F. W. Franke. (Im Magazin f. Industrie u. Eitter. N. R. Markt) zu finden.

die größten Uebel verursachen können. Ein merkwürdiges Beispiel des Gesagten bietet die Krankengeschichte Rogebue's, in Huseland's Journal Bd. 12. Stk. III. S. 170 dar. Diese Schwerverdaulichkeit hat bisher die Hausmütter abgehalten, die sonst so nuzreichen, einer mannigfachen Zubereitung fähigen und wohl-schmeckenden Gemüsesfrüchte als Familienkost auf die Tafel zu bringen und in den niedern Ständen wurden sie auch deshalb oft hintangesezt, weil sie schwerer kochen als andere Gemüse, mithin viel Zeit und Holz darauf verwendet werden mußte. Die schäzbarste Eigenschaft der Hülsenfrüchte besteht vorzüglich in einer viel größeren Menge an nährendem Material, als irgend eine andere Nahrung von gleichem Umfange, nicht einmal das Fleisch ausgenommen. Ein Pfund Erbsen, Linsen oder Bohnen ist an Nahrungstoff reicher, als ein Pfund Brot, Kohl, Rüben oder ähnliche Gemüsearten. Denn, nach Percy und Bauquelin enthalten 100 Pfund Linsen 94 Pfd. Nahrungstoff, 100 Pfd. Erbsen 93 Pfd., 100 Pfd. Saubohnen 89 Pfd., 100 Pfd. Brot 80 Pfd., dagegen 100 Pfd. Fleisch nur 35 Pfd., (wobei jedoch nicht angegeben wird, ob und wie die Quantität des Nahrungstoffes in den verschiedenen Fleischarten sich unterscheidet), 100 Pfd. Kartoffeln 25 Pfd., 100 Pfd. gelbe Rüben 14 Pfd., 100 Pfd. weiße Rüben 8 Pfd. Nahrungstoff. Wie groß müßte das Volumen der letztern Gemüseart sein, um 94 Pfd. den Linsen gleichen Nahrungstoff zu erhalten? Die Hülsenfrüchte gehen nur langsam durch den Verdauungsapparat, sie lassen mithin das Gefühl von Sättigung viel länger zurück, als die meisten andern Speisen, ein Vorzug, der bei der arbeitenden Classe, bei welcher die Mahlzeiten so eingerichtet werden müssen, daß das Bedürfniß nach Speise, also das Hungergefühl, sich erst nach längern Zeitabschnitten, etwa nach 6 bis 7 Stunden, wieder bemerkbar macht, von großer Wichtigkeit ist. Das Gesagte gründet sich auf competente Stimmen. — In neuester Zeit ist es aber dem Scharfsinne des Hrn. W. Bernhardt gelungen, eine Maschine zu erfinden, durch welche Erbsen, Linsen und Bohnen enthülst und ihnen also jene übeln, der Gesundheit nachtheiligen Eigenschaften benommen werden. Der Erfinder jener Maschine hat sich für die preussische Monarchie ein Patent gelöst und liefert bereits seit mehreren Jahren enthülste Gemüsefrüchte, welche den besten Abgang finden. Dieselben wurden seitdem nicht nur auf den Tafeln mehrerer Fürsten verspeist, sondern auch als Familienkost in den höhern, mittleren und niedern

Ständen eingeführt. Auch in unserm Leipzig befindet sich ein Lager solcher enthülster Gemüsefrüchte, gehalten von dem Steinguthändler Hrn. F. A. Bernhardt, dem Bruder des vorge-nannten W. (Hainstr. Nr. 339, Rüstners Haus), und Jedermann kann sich von der Güte und Qualität der in Frage stehenden Früchte überzeugen. Unstreitig ist die Sache der höchsten Beachtung werth. Refer. überzeugte sich selbst hinlänglich durch mehrmaligen Genuß dieser Früchte. Vorzügliche Berücksichtigung verdient auch der abgekürzte Kochproceß derselben, natürlich, weil die Hülse nicht mit gekocht werden darf, wodurch an Zeit und Brennmaterial bedeutend erspart wird. So kochen z. B. Linsen in 8 Minuten weich. Wie bequem und wichtig ist das auch für den Landwirth, wenn in so kurzer Zeit, bei wenig Holz eine nahrhafte, gesunde, brotersparende Speise bereitet werden kann.

J. S. P.

Am Abende nach der Aufführung des „Paulus.“

„Es sind Stellen im „Paulus“, bei welchen das Herz „jedes Fühlenden überfließen muß vor Freude und Erhebung.“ — So sprach zu mir ein Mitwirkender an der Aufführung. — Ich fand es bestätigt.

Hebe empor dich, freigeword'ne Seele,
Auf den Schwingen der heil'gen Sprache! Weine,
Ird'sches Auge, Spiegel der Seele, weine
Thränen der Bönne!

Näher erscheint das Höchste dir, den Urquell
Fühlst du, ahnest des Jenseits Lust in diesen
Tönen — denn die Thränen der Freude sind die
Sprache der Sel'gen! —

Laurel umkränzt des großen Dichters Stirne,
Doch sein köstlichstes Kleinod ist die Thräne,
Die des Lauschers Auge verklärt bei seinem
Hohen Gesänge! —

E. S.

Deutsch-israelitischer Gottesdienst.

(In dem ehemaligen Locale des Singvereins, dicht am Thomaspfortchen Nr. 156.)

N e u j a h r s f e s t

heute, Donnerstag den 20. Sept., Abends um 6 Uhr Vorbereitung.
Morgen, Freitag den 21. Septbr.

Früh: Gottesdienst.

Anfang um 7 Uhr, Predigt um halb 10 Uhr.

Verantwortl. Redacteur: Dr. Bretschel.

Actien-Einzahlungstermine der nächsten Folgezeit.

(Vergl. S. 1569, 1624 und 1689 dieses Blattes.)

- 146) Bis 1. Oct. 1838 Abends .. Uhr Einz. VI. mit 50 u. 100 Fl. die bairische Geldbank-Ges. zu München betr.
Anmerk. Ein Theil der Actien lautet auf das Doppelte des andern Theils.
- 147) = 1. Oct. 1838 Abends .. Uhr Einz. IV. mit 75 Fl., die würtemb. Zuckerfabrikations-Ges. zu Stuttgart betr.
- 148) = 1. „ „ .. Uhr „ IV. mit 100 Fr., die Paris-Verfaller rechte Eisen-Ges. zu Paris betr.
- 149) = 4. „ „ .. Uhr „ IV. mit 5 Thln., den Carlsfelder Wanduhren-Fabrik-Verein zu Eibenstoß betr.
Anmerk. In Leipzig geschieht die Einzahlung bei den Herren Wetzer & Comp.
- 150) = 6. Oct. 1838 Abends 7 Uhr Einz. IX. mit 10 Thln., die Vereins-Fabrik f. mouff. Weine zu Niederlösnitz betr.
Anmerk. In Leipzig geschieht die Einzahlung bei den Herren Rothe & Sidmann.
- 151) = 15. Oct. 1838 Abends 7 Uhr Einz. XVIII. mit 5 Thln., die Leipzig-Dresdener Eisen-Compagnie zu Leipzig betr.
- 152) = 15. „ „ .. Uhr „ V. mit 75 Fl., den Hüttensteinacher Eisenwerks-Verein zu Nürnberg betr.
- 153) = 20. „ „ .. Uhr „ III. mit 10 Thln., die Magd.-Röth.-Halle-Leipz. Eisen-Ges. zu Magdeb. betr.
Anmerk. In Leipzig kann bis zum 13. ej. bei den Herren Hammer & Schmidt einbezahlt werden.

Subhastation. Von den unterzeichneten Gerichten soll das zum Nachlasse Johann Christian Heinrich Löbners ge- hörige, hiesigen Orts unter Nr. 80 gelegene und im Localbrand-

versicherungskataster mit 25 Thln. eingetragene, von dem hiesigen Dorfgerichtspersonen ohne Berücksichtigung der Abgaben auf 31 Thlr. gewürderte Haus sammt Zubehör Schulden halber

den 15. October 1838

unter den gesetzlichen Bedingungen öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, und es haben sich daher alle diejenigen, welche das gedachte Grundstück zu erwerben gesonnen sind, gedachten Tages, spätestens bis Mittag 12 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle einzufinden, ihre Gebote mündlich oder schriftlich zu thun und sodann, daß nach 12 Uhr mit Proclamation und Zuschlag dieses Grundstücks an den Meistbietenden werde verfahren werden, zu gewärtigen.

Die nähere Beschaffenheit des Grundstücks selbst, so wie die darauf haftenden Lasten und Abgaben, sind übrigens aus dem hiesigen Orts aushängenden Anschläge des Mehreren zu ersehen.
Großschlocher, den 12. Juni 1838.

Herrlich Blümmersche Gerichte allda.
D. Küling, S.:D.

Bekanntmachung. Die öffentliche Mischung der Gewinne 5r Klasse 14r Königl. Sächs. Landes-Lotterie findet Sonnabends, den 22. September d. J., Nachmittags 2 Uhr auf dem Ziehungssaale statt. Leipzig, den 19. September 1838.

Die Direction der Königl. Sächs. Landes-Lotterie.
von Löben.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 20. September: Clavigo, Trauerspiel von Goethe. Hierauf: Der Ehrgeiz in der Küche, Lustspiel von Castelli. Herr Seidelmann, vom k. Hoftheater zu Berlin — Carlos und Batel als erste Gastrollen.



**Personenfrequenz
auf der Leipzig-Dresdener Eisenbahn vom 10. bis 16. Septbr.**

- 1) zwischen Leipzig und Dahlen 5021 Personen in 36 Fahrten.
- 2) " Dresden - Dberau 7939 " " 68 "

Summa 12960 Personen in 104 Fahrten.

Vorsteherſigung des Kunst- und Gewerbevereins,
Heute Abend 7 Uhr.

Bekanntmachung

Die Industrie-Ausstellung
wird Sonntag, den 23. September, eröffnet, da mehre bedeutende Gegenstände erst Ende dieser Woche eingeliefert werden.

Das Directorium der Leipziger polytechnischen Gesellschaft.

AUCTION von verschiedenen Mobilien, Küchengeräthschaften u. s. w. Freitags den 21. Sept., früh von 9 Uhr an in Nr. 1031. Kanstädter Steinweg 4 Treppen hoch vorn heraus.

Pferde-Versteigerung. Die zur diesjährigen Landwehr-Übung von dem Wittenberger, Bitterfelder, Torgauer und Delitzscher Kreise gestellten Pferde,
an der Zahl 89,

sollen
am 24. September d. J. Morgens 9 Uhr vor dem Gasthose zum weißen Rosse hieselbst öffentlich an den Meistbietenden gegen baare Zahlung verkauft werden. — Indem Kaufstüchtige hierzu eingeladen werden, wird noch bemerkt, daß die Pferde von kräftigem und schönem Schlage sind, ingleichen daß bei deren Auswahl große Sorgfalt, um nur junge und nicht fehlerhafte Pferde einzustellen, stattgefunden hat.

Delitzsch, den 7. September 1838.
Der Königl. preuß. Landrath des Delitzscher Kreises, zugleich im Auftrage der Königl. Landräthe Wittenberger, Bitterfelder und Torgauer Kreises.
von Pfannenber.

Bekanntmachung. Da ich mich allhier als Löpfermeister etabliert habe, so erlaube ich mir, dieß dem geehrten Publicum hierdurch höflichst anzuzeigen mit der ergebensten Bitte, mich in meinem Unternehmen durch gütigen Abkauf und gefällige Aufträge recht lebhaft zu unterstützen, und ich verspreche bei Lieferung guter Waare die möglichst billigsten Preise.

Mein Verkauflocal befindet sich: NicolaiKirchhof, unter Hrn. Stadtrath Fleischers Hause, und die Werkstatt nahe am Roßplatz, in der Holzgasse Nr. 912.

Leipzig, den 14. September 1838.

Carl August Pönicke, Löpfermeister.

Die Lotterie-Collection

von

J. G. Böttcher,

Rochs Hof, neben Herrn Reichert, empfiehlt sich zu bevorstehender 5. Cl. 14. k. s. Landes-Lotterie mit Kaufloosen zum Planpreise hiermit bestens.

Empfehlung. Mit Kaufloosen zur 5. Classe der 14. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 24. d. M. beginnt und den 5. Octbr. endigt, empfiehlt sich bestens die Haupt-Collection von
Joh. Friedr. Hard.

Mit Kaufloosen zur 5. Classe 14. Königl. sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 24. September beginnt, empfiehlt sich
J. G. E. Lehmann, Petersstraße Nr. 112.

* ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ *	* ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ *
♦ Nr. 19750, ♦	♦ Nr. 30099, ♦
♦ Original-Loos ♦	♦ Original-Loos ♦
♦ 5r Classe, ♦	♦ 5r Classe, ♦
* ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ *	* ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ *

worauf 100,000 Thlr. oder mehr gewonnen werden können, werden hiermit à 40 Thlr. 20 Gr. preuß. Cour. pr. Loos angeboten von dem concess. Collecteur
M. Meyer jun., Brühl Nr. 516, neben dem rothen Stiefel.



Empfehlung. Mit einem großen und schönen Assortiment

**Jagdtaschen,
Pulverhörnern,
Schrootbeuteln**

und allen anderen Jagdgeräthschaften empfehlen sich diese Messe unter Zusicherung sehr billiger Preise
Gebrüder Tecklenburg.

Empfehlung.

Feinstes Wiener-Weizenmehl, welches zu aller Gattung der feinsten Bäckereien, Mehlspeisen, Germ- und Butterteig mit bestem Erfolg verwendet wird, ist das Pfd. à 3 Gr., in Partien etwas billiger, in Commission zu haben bei E. Groß, Brühl Nr. 326, Gewölbe.

Empfehlung. Das weiße Porzellan-Sanitätslager, so wie Pfeifenköpfe mit und ohne Beschlag, werden auf dem Markte in der zweiten Budenreihe bei W. F. Mehlhose zu dem billigsten Preise empfohlen und reelle Bedienung versichert.

Empfehlung. Keine Eisenbein-Kernbälle und Bockholzku-gelein empfiehlt zu den billigsten Preisen
Carl Simon, Hainstraße Nr. 196.

Empfehlung.

Das beliebte braune, blaue, lila, rosa u. s. w. gedruckte englische Steingut-Manufacturenwaaren-Lager befindet sich diese Messe auf der Selmma'schen Gasse unter dem Paulino.

Etablissemens-Anzeige.

H. D. Schädler empfiehlt sein, unter dem 1. Januar nächsten Jahres zu errichtendes Agentur-Geschäft unter der Firma von Schädler sen. & Comp. in Hamburg, und macht besonders die Herren Fabrikanten, welche seinem Hause die Muster ihrer Erzeugnisse franco einsenden wollen, das Anerbieten, ihnen Bestellungen darauf zu verschaffen, wenn Qualität und Preise dazu einladen, indem die Agentur die gegründetsten Aussichten hat, hauptsächlich und vorzugsweise von solchen respectablen Handlungshäusern Aufträge zu erhalten, welche sehr beträchtliche und regelmäßige überseeische Versendungen unternehmen.

Während der Messe wird derselbe jeden Morgen von 8 bis 10 Uhr in seiner Wohnung, im Holberg'schen Hause, in der neuen Straße Nr. 1096, anzutreffen sein, und ersucht diejenigen, denen es entweder convenirt, gegen Consignationen von Producten, Fabrikaten oder sonstigen Sicherheiten Vorschüsse zu erhalten, oder seinem Hause die specielle Agentschaft ihrer Geschäfte in Hamburg, Dänemark und Mecklenburg zu übertragen, oder auch über Belassung von Capitalien und sonstigen Geld-Regocen mit demselben Rücksprache zu nehmen, ihn mit ihrem Besuche zu beehren. Auch werden Anträge von tüchtigen Geschäfts-Männern willkommen sein, welche gegen Caution als Mitarbeiter oder als Reisende in sein neues Etablissement einzutreten gesonnen sein möchten, oder die Geschäfte des Hamburger Hauses in ihrem Wohnorte vorzustehen geneigt sind.

Mess-Anzeige.

L. Reich,
Bijouterie-Fabrikant in Berlin,
neue Friedrichstraße Nr. 4,

bezieht zum ersten Male die Leipziger Michaelmesse mit einem wohlaffortirten Lager dauerhaft und geschmackvoll gearbeiteter Bijouterien, und sichert, verbunden mit der reellsten Bedienung, sehr billige Preise zu.

Local: Reichstraße Nr. 543.

Anzeige. Ich beehre mich hiermit anzudeuten, daß ich während der Messe den Verkauf meiner

Band-, Garn- und Modewaaren
aus dem Salzgäßchen in eine Bude am Markte, dem Rathshauseingange gerade über, verlegt habe.

Gottfried Schütke.

Anzeige. Allen unsern werthen Abnehmern machen wir hierdurch bekannt, daß wir nicht mehr im goldenen Anker in der Hainstraße, sondern daselbst in der Tuchhalle Nr. 16 ausstehen. Unser Lager in feinen und mittelfeinen Tüchern ist aufs Beste sortirt, und versprechen bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Friedrich Gottlob Heiße,
Samuel Gröger,
August Heiny,
Carl Christian Wöhner,
Tuchfabrikanten aus Bischofswerda.

Anzeige. Mein Commissionlager
der echten Eau de Cologne
von Cramer & Comp. aus Köln, vormals: E. F. Maria Farina, empfehle ich zu den billigsten Preisen.

H. J. Douffet.

Die feinsten geschmackvollsten Korbwaaren,
in allen nur möglichen Mustern, empfiehlt zu den billigsten Preisen
W. Münch aus Schönhausen a. d. Elbe,
hier in Auerbachs Hofe.

Empfehlung. So eben erhielt ich eine feine delicate Sorte
Saalfelder Felsenteller Lagerbier, welches ich billig verkaufen kann.
Christian Gottfried Arnold,
im Gewandgäßchen Nr. 622.

Anzeige für Blumenfreunde.

R. C. Affourtit zeigt seinen geehrten Geschäftsfreunden hierdurch an, daß die Herbstsendungen seiner heuer so vorzüglich wohlgerathenen holländischen Blumenzwiebeln vollständig allhier angekommen sind und die Verzeichnisse davon in seinem Gewölbe in Barthels Hofe Nr. 194/5, unentgeltlich verabreicht werden.

Anzeige. Die holländ. Blumenzwiebeln von E. H. Krelage in Harlem sind angekommen und in ganz besonders schönen Exemplaren zu haben bei

C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

Unterricht im Französischen und Italienischen ertbeilt
billig Ferd. Barth, 263, hinter der Neukirche.

Echten Champagner

erste Qualität von Perrier, wird billigt verkauft bei
J. N. Lorenz, Petersstraße 79, neben dem Hotel de Russie.

Echten Dry Madeira

erhielt ich eine frische Sendung, und verkaufe die Flasche 18 Gr.
J. N. Lorenz, Petersstraße 79, neben dem Hotel de Russie.

Extraseinen Rum-Punsch-Syrup,

= = = Urac do. do.,

empfeht die Weinhandlung von F. W. Franke,
neuer Neumarkt Nr. 11.

Echte Lüneburger Bricken

erhielt ich eine Sendung, welche in Schockfäßel billig verkauft worden.

J. N. Lorenz,

Petersstraße Nr. 79, neben dem Hotel de Russie.

Verkauf. Der echte **Düsseldorfer Senf** ist so eben frisch angekommen und zu haben in der weissen Taube No. 316.

Verkauf. Paradiesäpfel (אמרוני),
in Kisten von 50 St., sind zu haben
bei **Joh. Bapt. Alippi** in Leipzig.

Verkauf. Ich empfehle zur jetzigen Messe mein reich assortirtes Lager von echten Havanna und andern feinen Cigarren in sehr alter Waare zu billigen Preisen.

Carl Gottschaldy, Brühl Nr. 317.

Pfosten-Verkauf.

Ganz reine kiefene Pfosten, 1½, 1¾ und 2 Zoll stark, so wie verschiedene andere Hölzer sind jetzt in großer Auswahl zu haben bei

J. G. Freyberg,

im Zangenbergischen Garten Nr. 1303.

Verkauf. Ein vorzügliches dauerhaftes weißes Steingut mit Porzellanglasur, so wie auch bunt gemalt, verkauft zum reellen Fabrikpreise

W. F. Mehlhose, unter dem Paulino.

Fortepiano-Verkauf. Ein gut gehaltener Wiener Flügel mit Janitscharenmusik ist wegen Logisveränderung billig zu verkaufen: Petersstraße Nr. 68, 4. Etage.

Ganz reine Spüdebretter zu Fußtaseln sind wieder angekommen bei

J. G. Freyberg, im Zangenbergischen Garten, Nr. 1303.

Verkauf. Bei Unterzeichnetem liegt eine Partie Angora-Wolle zum Verkaufe in Commission.

Dufour Gebrüder & Comp.

Verkauf. Alle Arten Mehl-Speisen, Erfurter Graupen, Nudeln, Gries, so wie auch alle Sorten Hülsen-Früchte sind zu den billigsten Preisen bei Carl Hauschke (Preußergäßchen Nr. 42) zu haben.

Ausverkauf.

Entschlossen, mein seit einer Reihe Jahre hier bestehendes Pariser Kurzwaarengeschäft gänzlich aufzugeben, werde ich dasselbe im Ganzen und Einzelnen, um baldigst damit zu räumen, bedeutend unter dem Fabrikpreise verkaufen.

J. P. Gautier,
Grimma'sche Gasse No. 579.

Verkauf. Eine Partie feiner Angora-Wolle ist zu verkaufen in der Tuch-Ausschnitthandlung von Carl Zörn, Markt Nr. 171, neben Stieglitz's Hof.

Verkauf. Einige gute Pianofortes sind billig zu verkaufen bei E. F. Leisching, Reichels Garten alter Hof.

Verkauf. Ein Biergenbock von der größten Race, ganz gut eingefahren, mit Geschirr, Wagen und Schlitten, alles gut, ist zu verkaufen und in der Sänfenträgerstube zu erfahren.

Zu verkaufen sind ein Bureau, ein Sopha und 6 Stühle auf dem neuen Kirchhofe Nr. 283, 3 Treppen.

Zu verkaufen sind in der Nicolaistraße Nr. 738, 4 Treppen, 2 gute Gebett Betten zu dem billigsten Preise.

Zu verkaufen ist eine Wachtelhündin, 4 Monate alt, langhaarig, schön gezeichnet, in Nr. 1224, im Hofe links parterre.

Zu verkaufen ist eine gut gehaltene Gitarre, Petersstraße 121, im Hofe quervor, 2 Treppen hoch.

Gebrüder Dyckerhoff

aus Mannheim

befinden sich auch diese Messe mit einer sehr großen Auswahl Muster von ihrem

bedruckten und verplatinirten Steingute in der Reichstraße, Maudrichs Haus Nr. 433, im Hofe eine Treppe hoch.

Schoellers Söhne,

Tuchfabrikanten aus Düren,

beziehen gegenwärtige Michaelismesse wieder mit einem wohlaffortirten Lager feiner Tuche und Cuir de laine.

Ihr Stand ist wie früher Hauptstraße Nr. 349, 1ste Etage, neben dem goldenen Adler.

Alexander Daumas a. Wien,

Reichstraße Nr. 589, 1ste Etage, bei Herrn Luzzani, empfiehlt zu bevorstehender Michaelismesse sein wohlaffortirtes Lager in wollenen und seidnen Mänteln, wollenen und seidnen Kleidern, bedruckten Tischtüchern und Japan-Scharpes.

Henry Kendall

aus London und Birmingham

empfiehlt zu dieser Messe sein wohlaffortirtes Lager von englischen Galanterie- und Kurzwaaren.

Reichstraße No. 584 in Leipzig.

Emanuel Woog & Sohn

aus Chaux de Fonds in der Schweiz

zeigen ihren geehrten Geschäftsfreunden ergebenst an, daß sie ihr bisheriges Mess-Local Reichstraße Nr. 395 verlassen und ihr Lager in die nämliche Straße Nr. 502, neben der goldnen Weintraube, eine Treppe hoch, für jetzige und folgende Messen verlegt haben. Sie empfehlen sich zugleich mit einem schönen Assortiment silberner und goldner Cylinder-Uhren, versprechen die reellste Bedienung und billigsten Preise.



Das
Uhren-Magazin von G. Portius,
Ecke der Reichsstr. und Grimm. Gasse.

Das Neueste von Cylinder-, Ancre- und Tischuhren.

Im Ganzen mit bedeutendem Rabatt und im Einzelnen genau regulirt mit Garantie.

Flohr & C. aus Magdeburg

beziehen die bevorstehende Messe zum ersten Male mit einem gut assortirten Lager von Büffel- und Brasilianer Hörnern, Büffel- und Brasilianer Spigen, Elfenbein, Pfefferröhren, Maser- und Ebenholz, schwarzen Perlmutter-schaalen und mehreren Sorten geschnittener Hölzer.

Ihr Stand ist in Auerbachs Hofe, Gewölbe Nr. 30.

Großes Assortiment von Porzellan der Manufacturwaaren von

Jacob Petit

von Paris

Reichsstraße No. 579.



Franz Paezolt,
Schirm-Fabrikant aus
Breslau,

empfiehlt sein zu bevorstehender Messe wieder ausgezeichnet reichhaltiges Lager dieses Fabrikats

und verspricht die bekannte reelle Bedienung.

Das Warenlager ist Katharinenstraße Nr. 370.

Dupuis aus Paris

hät diese Messe mit einem neuassortirten Lager von Federn, Blumen, gestickten Kragen, einfachen und reichen Hauben, Schürzen, Handschuhen und anderen Neuigkeiten:

Grimma'sche Gasse No. 578, 1ste Etage.

Philipp Ellissen

aus Frankfurt a. M.

hat sein Lager von Mouffeline de laine, figurirten Tsbets und sonstigen englischen Artikeln

Katharinenstraße Nr. 416, 1 Treppe.

Carl Gülich,

Bijouterie-Fabrikant aus Pforzheim,

empfiehlt sein wohlaffortirtes Lager.

Grimma'sche Gasse Nr. 9, 1. Etage.

Isensee & Claude

aus Paris und Leipzig
Grimma'sche Gasse No. 608, 1. Stock, neben
der Löwenapotheke,

empfehlen ihr wohlfortirtes

**Lager französischer Galanterie- und
Kurz - Waaren**

unter Aufsicherung billiger Bedienung.

Seiden-Waaren-Lager

VON

L. Meyerstein

in Elberfeld.

Zur Messe in Leipzig, Reichsstraße Nr. 425,
1 Treppe hoch.

Carl Schleicher,

Fabrikant feiner Nähadeln,
aus

Grünthal bei Aachen,

hat sein Lager feinsten Nähadel-Gattungen in der Reichsstraße
Nr. 433, Maubrichs Haus, und empfiehlt solches bestens.

August Tasche aus Wien

empfeht sich mit seinem Lager Wiener Stuz-, Reise- und Pen-
dulubren im neuesten Geschmacke zu den billigsten Preisen.

Reichsstraße Nr. 606, 2te Etage, den Fleischbänken gegenüber.

Die

Wollen- und Baumwollen-Garn-Fabrik

von

Ferdinand Frank aus Berlin

empfeht sich zu bevorstehender Leipziger Michaelis-Messe mit
einem vollständig assortirten Lager von

Zephyr- und Tapissier-Wolle,

engl. weißen und colorirten Nähgarn in Pfdn., auf Rollen und
Knäuelchen, echtem Zeichengarn, engl. Wigogne, coul. seidenen, baum-
wollenen und wollenen Canes, baumwollenen, seidenen und wol-
lenen Besatz und Möbelschnürn, Chenillen, diversen Tapissier-
Arbeiten, so wie eine Auswahl der neuesten Tapissier-Muster
zu den Verlagspreisen. Das Local ist Grimma'sche Gasse Nr. 578,
belle Etage.

Emanuel Meyer,

Handschuhfabrikant aus Halberstadt,

empfeht sein wohl assortirt. Lager aller Sorten Lederhandschuhe,
als: feine und ganz feine Glace-, dänische, Marceller, wasch-
und wildlederne, so wie auch alle Sorten gefütterte Handschuhe.

Sein Gewölbe ist Salzgäßchen Nr. 587.

J. Baenziger,

Fabricant de broderies, aus Thal bei St. Gallen,
hat hiermit die Ehre, seinen werthen Freunden die Anzeige zu
machen, daß er im Hotel de Russie Nr. 22 angelangt ist.

Leipzig, den 19. September 1838,

Gestickte Fenster-Vorsetzer

sind angekommen in der Putz- und Modewaarenhandlung von
Heinrich Schmidt, Hainstrasse.

Liebach Hartmann & Co.

aus Thann

haben ihr Lager von gedrucktem Mouffelin de laine, Jaconets,
Mouffelines, hell- und dunkelgrundigen Callicos und dergleichen,
Brühl Nr. 419.

J. J. Schwartz, Söhne & Co.

aus Magdeburg und Berlin.

Leinene und baumwollene Bänder und baum-
wollene Strickgarne eigener Fabrik.

Reichsstraße Nr. 538.

in Amtmanns Hofe, eine Treppe hoch.

Michael Goldschmidt

Juwelier aus Prag

empfeht sein ganz neu sortirtes Lager von

Bijouterie-Waaren und silbernen Tabatieren
in reicher Auswahl.

Reichsstraße Nr. 507 nahe am Brühle.

B. M. Adler

aus Frankfurt a. M.

empfeht zu bevorstehender Messe sein wohlfortirtes Lager in
Pariser Nouveautés, namentlich Kleider- und Mäntelstoffe, Cabyle-
Chales ic.

Auf dem Brühle Nr. 454 im Crehlinger'schen Hause, im
ersten Stock.

J. W. Bruckmann Söhne,

aus Deuz bei Cöln a. Rhein,

Reichsstrasse Nr. 584 u. 86,

empfehlen in bevorstehender Messe ihr assortirtes Lager vergolde-
ter und bemalter Pariser Porzellane, als: Basen, Figuren, Schreib-
zeuge, Dessert-Teller, Kaffee- und Theegeschirre, Tassen ic. mit
Decor. und Malerei, unter Versicherung billigster Bedienung.

Die Pfeifenabguss-Fabrikanten,

J. M. Seyffarth & Sohn

aus Erfurt,

zeigen ergebenst an, daß sie ihr Verkauflocal früher vor Au-
erbachs Hofe, jetzt auf den Naschmarkt, ohnweit der Polizei, verlegt
haben. Ihre Fabrikate von zinnernen lackirten Pfeifen und
feinen Metallabgüssen, desgleichen Vorlege-, Spelze- und Kaffee-
löffeln bieten eine reiche Auswahl dar.

Chr. Schürmann,

Tuchfabrikant aus Lennep,

empfeht sein Lager niederländischer Tuche zu bevorstehender
Messe im Hause des Herrn J. G. Geist, Nr. 207, in der
Hainstrasse, eine Treppe hoch, rechts, in Bärmanns Hofe.

Das Lager sächsischer Waaren

VON

Emil Fritzsche,

Brühl Nr. 455 der Reichsstrasse gegenüber,

empfeht zu gegenwärtiger Messe folgende Artikel in großer
Auswahl: gedruckte Thibets, Mouffelines de laine, carrirte, fagon-
nirte und gestreifte Merinos und verschiedene andere neue Kleider-
und Mäntelstoffe; alle Sorten gedruckte und gewebte baumwollene
Tücher, als: Taschentücher, Halbtücher und Schürzentücher,
wollene und baumwollene carrirte und damascirte Tücher, Char-
pes und Tücher von Mouffeline de laine und Thibets ic.

Carl Schubert,

Grimm. Gasse, der Salomon.-Apotheke gegenüber, sonst in Auerbachs Hofe,

empfehlen folgende Artikel zum billigsten Engros-Verkauf: Pariser Gesichtsmasken in ganz frischer Auswahl, wahrhaft echtes Eau de Cologne von Zanoli, Thomis und Farina, Esprit de Dresde, Dampfwagen-, Feuer- und Schreibzeuge, ff. lackirte Leuchter u. zu Fabrikpreisen, saubergearbeitete Reißzeuge, Linierfedern, engl. Stahlschreibfedern, Zuschlößchen in den verschiedensten Qualitäten, gute Zeichenbleistifte, schwarze Kreide, Bilderbogen u., Lütticher Kinderstinten besonders wohlfeil, (auch Cadet- und Vogelstinten zum wirklichen Gebrauch) Kindersäbel und Degen u., ferner: Poltschinnen, mechanische Puppen, pariser Lederleider, sehr niedliche Gliederpuppen, Binnfiguren in besonders reichhaltiger Auswahl, schöngeformte Papiermaché-Thiere, gymnastische- und Gesellschaftsspiele aller Art, Apparate, um Münzen in Folie abzapfagen, dergl. zur orient. Schnellmalerei mit schönen Farben und viele andere Gegenstände zur angenehmen Unterhaltung für die Jugend. — Reingestimmte und solidgearbeitete Accordions, ff. Klingenthaler Mundharmonicas, auch geringere Sorten, und engl. Beinleiderstege zu billigen Preisen. — Sämmtliche Artikel werden eben sowohl im Einzelnen möglichst wohlfeil abgegeben.

Joseph Moser & Comp., Kattun-Fabrikanten aus Berlin,

empfehlen zu dieser Messe ihr assortirtes Lager $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ breiter bedruckter Callicos eigener Fabrik (Maschinendruck) und haben ihr Gewölbe Reichsstraße Nr. 429, vis à vis dem Herrn E. A. Puschke.

Franz Anton Helfer,

Strumpfwaarenfabrikant aus Leipzig,

empfehlen sich zu bevorstehender Messe mit seinem gut sortirten Lager eigener Fabrik, als: Jacken, Hosen, Strümpfen, Schwalz, Pulswärmern, Boas, und allem, was zu diesem Fache gehört, in baum- und wollenen Sorten, groß und klein in verschiedenen Farben, und verspricht im Ganzen und Einzelnen die billigsten Preise.

Stand ist 3. Bude vom Grimma'schen inneren Thore, linker Hand der Grimma'schen Gasse.

J. D. Grebe aus Cassel,

Reichsstrasse Kochs Hof,

empfehlen sein Lager aller Sorten feiner Lederhandschuhe zu billigen Preisen.

Wiener Stutzuhren

empfang eine reiche Auswahl und verkauft in Partien zu den billigsten Fabrikpreisen

E. L. Baumgärtel, vis à vis der Tuchhalle.

Die Bijouterie-Fabrik

von

J. F. Backes & Comp.

aus Hanau

empfehlen ihr in den neuesten Gegenständen aufs Beste assortirtes Lager. Reichsstrasse Nr. 589, bei Herrn D. Luziani.

Gold- und Silberbuchstaben,

aus der Fabrik der Gebrüder Fabel in Paris, empfiehlt zu herabgesetzten Preisen H. J. Douffet.

G. F. Märklin am Markt No 1.

Niederlage feinsten Parfumerien,

empfehlen sein Lager aller Sorten feiner Seifen, Esprits, Pomaden, Haaröle, Räucher-Essenz, Eau de Cologne, Räucherpulver, reiner Cocoseife, Palmölisodaseife und aller in dieses Fach einschlagender Artikel.

Das Pariser Bronze- und Alabaster-Pendulen-Lager von C. L. Baumgärtel,

vis à vis der Tuchhalle,

wurde durch den fast völligen Ausverkauf dieser Artikel in den Stand gesetzt, für diese Messe ein noch weit größeres und schöneres Lager als bisher zu beziehen, wodurch dasselbe seinen gehetsten Geschäftsfreunden nicht allein dem Vortheile der neuesten Modelle, als auch dem der sich immer neuer billiger stellenden Fabrikpreise darbietet, zu welchem sich noch der Nutzen des ihm verliehenen Messcontis gesellt, durch welches dasselbe, wie jede andere Großhandlung, in den Stand gesetzt ist, auch unversteuert verkaufen zu können. Auswärtige schriftlich eingehende Aufträge werden prompt ausgeführt.

A. Mirus & Comp.,

Porzellan-Fabrikanten aus Uhlstädt b. Cahla, empfehlen ihr Lager von schönen Pfeifen, Geschirren zu den billigsten Preisen. (Stand: am Markte, 2te Budereihe Nr. 11.)

Below u. Struve,

sonst

Eduard Below,

Leipzig,

Gr. Gasse No. 758, den Colonnaden gegenüber,

empfehlen ihr
ausgesucht schönes und complettes Lager
eigener Fabrikate,

bestehend in allen Gattungen von

Parfumerien, Pomaden, Haarölen, Seifen,
Extraits, Eau de Cologne, Lavande,
so wie aller in ihr Fach einschlagender Artikel, in bester Qualität und zu sehr billigen Preisen.

Berens & Witting

aus Wien und Leipzig

empfehlen ihr Lager österreichischer Manufacturwaaren, bestehend in

Wiener Shawls, Tüchern und Mäntelstoffen.

Das Gewölbe befindet sich Katharinenstraße Nr. 410, Ecke des Böttchergäßchens.

Gebrüder Hackenbroch

von

Cöln am Rhein

empfehlen zu bevorstehender Messe ihr Lager mit echten Bijouterien, Werkzeugen aller Art, für Gold- und Silberarbeiter. Reichsstrasse Nr. 399, 2. Etage.

Friedrich Lincke & Comp. aus Dresden,

Grimma'sche Gasse Nr. 5,

empfehlen ihr auf das Reichste assortirtes Lager von künstlichen Blumen aller Art, nach den neuesten und feinsten Pariser Modellen angefertigt. Desgleichen alle Sorten Strohwaaaren, Groslinon, Einontöpfe, Fenstergaze, Bastbänder u.



STAHL-SCHREIBFEDERN

neuerfundener Masse,

anerkannt als die besten und preiswürdigsten, die der erfinderische Geist bis jetzt schaffte, für jede Hand und Schrift brauchbar.

Eben sind davon wieder angekommen (Stück für Stück approbirt):

Lords' pens, in zwei Sorten, zum Schönschreiben	pr. Dutzend	8 Gr.
Ladies' pens, zum Klein-Schönschreiben	- - - - -	5 u. 8 -
Kaiserfedern, die vollkommensten	- - - - -	16 -
Napoleon's pens, Riesenfedern, prima Qual.	pr. Karte	18 -
secunda -	- - - - -	9 -

Sämmtlich mit angeschliffenen Spitzen — übertreffen alles bisher zu Tage Geförderte. Wohlfeile Sorten zu 1½ Gr. und mehr sind ebenfalls vorräthig bei Schubert & Niemeyer, neuer Neumarkt, Kramerhaus No. 633.

BEINHÄUBER'S

LONDON



PATENT

STAHLFEDERN

haben durch beste Qualität billige Preise und Mannigfaltigkeit sich vor allen andern Fabriken ausgezeichnet, und sind dieselben in 30 verschiedenen Sorten — worüber Preisverzeichnisse bei mir ausgegeben werden — zu den Fabrikpreisen zu beziehen von C. D. Löscher, Barthels Hof, am Markte.

Die

Stein- & Kupfer-Druckerei

von

C. D. LOESCHER

Barthels Hof, am Markte,

liefert auf Bestellung jede Art von Schriften und Zeichnungen in Feder-, Keil- und Gravir-Manier, als: Adresskarten, Rechnungen, Wechsel, Etiquettes und dergleichen in der geschmackvollsten Ausführung und zu den billigsten Preisen.

Die

Papier-Handlung von C. D. Löscher,

Barthels Hof, am Markte,

empfiehlt ihr vollständig assortirtes Lager jeder Gattung Papiere und Schreibmaterialien, so wie aller ins kaufmännische Fach einschlagende Gegenstände, als: Wechsel, Anweisungen, Quittungen, Rechnungen, Fracht- und Mauthbriefe, Zoll- und Steueramts-Declarationen, Waaren- und Wein-Etiquettes, Musterkarten, Visitenkarten, Speisekarten, Schreibfedern, engl. Stahlfedern, Bleistifte, Siegellack, Oblaten, Schreibbücher und Schreibbücher-Umschläge in allen Formaten und in einer Auswahl von mehr als 100 Dessins auf Iris- und einfarbigem Papiere, unter Versicherung der besten und billigsten Bedienung.

Anzeige. Sein Engros-Lager ganz neuer

französischer und englischer Teppiche

und
Mueublements-Stoffe

empfehle hiermit

J. H. Meyer.

Hierzu eine Beilage.

Die Berliner Meubles- und franz. Tapeten-Handlung

VON
J. D. Engelmann,
Petersstrasse No. 80, erste Etage,

empfiehlt sich mit einer bedeutenden Auswahl seiner Mahagony-Meubles, und verkauft solche unter Garantie deren Güte zu ausgezeichnet billigen Preisen.

Bekanntmachung.

Die auf den 20. September a. c. festgesetzte, in der Leipziger Zeitung mehrfach angezeigte

Spielwaaren-Auction,

in Riebel's Kaffeegarten, findet wegen Verkaufs dieser Waaren im Ganzen nicht statt.

Leipzig, den 18. September 1838.

F. Th. Zentler, königl. Notar.

Nicht zu übersehen!

Allen meinen geehrten Freunden und Kunden mache ich bekannt, daß mein Verkauf die Messe hindurch in der Tuchhalle, Treppe D, 3. Etage, über den Tuchböden ist, und empfehle alle wollene und baumwollene engl. Garnstrümpfe, Handschuhe und Socken zu billigen Preisen; auch wird alle feine Näh- und Stickerarbeit angenommen. Witwe Wunder.

Nicht zu vergessen!!

Zu bevorstehender Messe verfehle ich nicht, das geehrte Publicum auf mein großes Lager von **prachtvoll gearbeiteten Schlaf- und Hausröcken**, so wie **Damenploufen** in allen Stoffen aufmerksam zu machen, und erlaube ich mir, besonders eine ganz neue Façon von Herren-Schlafröcken zu empfehlen, welche in Hinsicht ihrer Zweckmäßigkeit und Eleganz Alles bisher Dagewesene übertrifft.

J. Schulze,

Schlafrockfabrikant aus Berlin, Katharinenstraße Nr. 410,
Ecke vom Böttchergäßchen.

Neues Etablissement.

Einem geehrten Publicum erlaube ich mir hiermit anzuzeigen, daß ich unter heutigem Tage auf hiesigem Plage

ein wohl assortirtes Uhrenlager,

bestehend in Pendulen von Bronze, Alabaster und Holz, goldenen und silbernen Cylinderuhren für Herren und Damen, einfachen Taschenuhren und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln, errichtet habe. Bei höchst sorgfältiger Arbeit und einjähriger Garantie verspreche ich die möglichst billigen Preise und bitte daher mich mit gütigen Aufträgen gefälligst zu beehren. Zugleich empfehle ich mich für alle Arten von Uhreperaturen und werde mich unausgesetzt bemühen, dem mir zu schenkenden Vertrauen in jeder Hinsicht zu entsprechen. Mein Gewölbe befindet sich in der Grimma'schen Gasse, im Hause des Herrn Stadtrath Fleischer Nr. 755. Leipzig, den 20. September 1838.

Carl Burckhardt, Uhrenmacher.

Von heute an nehme ich mehre Sorten
feiner Havanna- und Bremer Cigarren,
ganz alte abgelagerte Waare, zum Verkaufe.

Moritz Richter, Barfußgäßchen Nr. 178.

Moritz Siegel,

Weinhandlung,

Grimma'sche Gasse Nr. 756, dem Fürstenhause gegenüber,

empfiehlt als **rein und preiswürdig:**
Weisse Weine.

	pr. Bout.
Königsbacher, Forster, Deidesheimer	6, 7, 8 Gr.
Forster Traminer, Ruppertsb. Tram.	10, 12 „
Niersteiner, Laubenheimer	12, 16 „
Scharlachberger, Geisenheimer	14, 16 „
Rüdesheimer, Hochheimer	16, 20 „
Johannesberger, Marcobrunner	20, 24 „
Hochheimer Dom Dechaney	32 „
34r Glock die feinste Lage in Nierstein	32 „
Rüdesheimer Berg-Ausbruch	36 „
Franzwein	5, 6 „
Graves, Ceron	6, 8, 10 „
Haut Santerne, Haut Barsac.	10, 12 „
Haut Preignac	16 „

Rothe Weine.

Franzwein	5, 6 „
St. George, St. Gilles	6, 8 „
Tavel, Petit Burgunder	10, 12 „
St. Estephe, St. Julien	10, 12 „
Chat. Margaux, Lafitte	16, 20 „
Chat. Lafitte, Latour Larose	24-32 „

Desert-Weine.

Lunel & Muscat Lunel	14, 16 „
Malaga, ältern und jüngern	16, 20, 21, 32 „
Madeira & ff. Dry Madeira	20-32 „
Portwein	24, 28 „
Champagner grand mousseux von Jacquesson	
Goerg & Comp., Perrier	36-40 „
Rheinwein mousseux	20-28 „
13 Bout. aufs Dutzend, in Gebinden billiger.	

Champagner- & Rhein-Wein-Verkauf,

als: Bodenheimer 34r u. 27r, Steinberg. Cabinet 27r,
Liebfeanemilch 27r, Marlebrunner 27r,
Ober-Ingelheimer 34r à 27r, Hochheimer 27r,
Laubenheimer 27r, Rüdesheimer 27r,
echten Champagner mousseux à 1 Thlr. 8 Gr.,
Neuchatel mousseux von 1r Qual. 1 Thlr.

Die vorzügliche Qualität dieser Weine berechtigt mich, sie meinen resp. Abnehmern besonders zu empfehlen.

H. J. Douffet.

Zu verkaufen sind 2 Betten mit Haken in Reichels Garten, bei Zimmers Sargmagazin, links auf dem Damme.

Verkauf oder Verpachtung. Da ich wegen meiner jetzigen Veränderung meine in Dahlen nicht weit entfernt von der Eisenbahn am Markte gelegene Schank- und Speisewirtschaft Willens bin zu verkaufen oder zu verpachten, so bitte ich alle diejenigen, welche darauf reflectiren, sich an mich zu wenden.
Dahlen, den 17. Sept. 1838.

E. Schubert, wohnhaft an der Eisenbahn.

Einkauf.

H. Marcus Oppenheimer & Kirchberg
aus Frankfurt a. M.,

Reichsstrasse Nr. 506, gegen dem Lannenhirsch über, zahlen im Einkaufe von gefassten und ungefassten Brillanten, Rosen, Perlen und colorirten Steinen die höchsten Preise.

Prager Filzhüte.

Die k. k. österr. priv. Fabrik von Joseph Muck aus Prag und Wien empfiehlt diese Messe ein schön assortirtes Lager ihrer wasserdichten Herren-Filzhüte von feinsten Qualität und in der neuesten Modiform, elegant staffirt, sowohl im Einzelnen als in Partien. Das Lager ist an Marke Nr. 2, im Hofe, Treppe links, im sogenannten Königshause.

Gebrüder Böddinghaus

aus Elberfeld,

Fabrikanten von Merinos und Tibet nach engl. Art, beziehen diese Messe zum ersten Male mit einem wohl assortirten Lager. Ihr Fabrikat empfiehlt sich durch Güte, Schönheit und Billigkeit. Das Lager befindet sich Böschergäßchen, erstes Gewölbe links, von der Katharinenstraße aus.

Französische Zwirne

in allen Nummern, das Paquet zu 36 poignées, nur sortirt in Schachteln, von 72 verschiedenen Farben, empfehle ich seiner Haltbarkeit (6drähtig), seiner Qualität des Fadens und seines seidenähnlichen Farbenglanzes als ganz vorzüglich.

H. J. Douffet.

J. C. Felsche

zeigt hiermit ergebenst an, daß er seinen seit 45 Jahren inngehabten Mess-Stand (Grimm'sche Gasse vor der Löwenapotheke) verlassen und von jetzt an auf den
Naschmarkt, Fronte nach der Grimm. Gasse,
verlegt, und empfiehlt sich auch hier mit dem vollständigen Lager seiner Conditoreiwaaren, Chocolate, Nürnberger und Baseler Lebz- und Pfefferkuchen, in bekannter guter Qualität.

J. F. Werner et Sohn,

Schirmfabrikanten aus Berlin,

empfehlen ihr Lager von seidenen und baumwollenen Regenschirmen in reicher Auswahl und zu höchst billigen Preisen; unter andern sind die Preise von schwarzen Regenschirmen den seidenen ähnlich pr. Dgd. von 11 Ebl. an, elegante seidene Regenschirme das Dgd. von 36 Ebl. an; Regenschirme mit Stahlgestelle das Dgd. von 24 Ebl. an. Ungeachtet dieser billigen Preise wird die bekannte Solidität der Fabrikation verbürgt.

Der Stand ist wie früher am Markte, Ecke der 12. Budenreihe.

A. B. Baecher aus Prag

empfehle sein wohl assortirtes Lager in kurzen Wiener Waaren und verspricht die billigsten Preise.

Reichsstrasse, Amtmanns Hof Nr. 539.

Böhme Campe & Comp.

aus Imgenbruch bei Aachen,

Hainstrasse Nr. 351, 1 Treppe hoch,

empfehlen ihr Lager feiner niederländischer Tuche in den gangbarsten Farben. Auf demselben ist auch eine schöne Auswahl von Drap Royal, Dauphinet, Imperia und Drap Sephyr aus der Fabrik von Müllender & Leusch in Cuxen.

Voell & Comp.,

aus Imgenbruch bei Aachen,

Hainstrasse Nr. 208, 1 Treppe hoch,

empfehlen ihr Lager feiner niederländischer Tuche und Casimirs in den gangbarsten Farben.

J. H. Offermann & Sohn,

aus Imgenbruch bei Aachen,

Hainstrasse Nr. 208, 1 Treppe hoch,

empfehlen ihr Lager von neuen Etoffes und Casimirs.

Friedr. Hardt,

aus Imgenbruch bei Aachen,

Hainstrasse Nr. 210, neben der neuen Tuchhalle, empfiehlt sein Lager von neuen elastischen Hosenstoffen, feinen niederländischen Tuchen, Casimirs und Cuit de Laine.

E. Hartgen & Hube,

Stock- und Fischbeinfabrikanten aus Hamburg,

besuchen die bevorstehende Michaelismesse wieder mit einem neu assortirten Lager von rohen und beschlagenen Stöcken, allen Sorten Fischbein, Stuhlrohr, diversen Hölzern u. zu den billigsten Preisen und empfehlen sich damit bestens. Stand unter den Rathhausrühen Nr. 30.

Eduard Meyer,

Opticus u. Mechanicus, neuer Neumarkt Nr. 21,

empfehle sein Magazin mit optischen und mechanischen Arbeiten, als Auszug-Fernrohre in allen Größen, doppelte und einfache Theater-Perspective, Loupen, Fadenzähler Hydro-Drygen-Gas-Mikroskope für Schulen, Brillen und Lognetten in Silber, Schildkrot und Perlmutter; Stahl- und Horn-Brillengläser in Bergkristall und Kristallglas werden mit besonderer Berücksichtigung für das Wohl der Augen eingerichtet; mathematische, physikalische und chemische Apparate. Auch werden in seiner Werkstatt alle Arten von Modellen zu Maschinen gefertigt, namentlich für Schulen u. s. w., und wird jede gegebene Zeichnung aufs Beste ausgeführt. Auch übernimmt der Obige alle in sein Fach einschlagende Reparaturen.

Die Harmonica-, Parfümerien- und Toiletten-Seifen-Fabrik

Wagner, Gerhardt & Co.

aus Gera und Wien

empfehle zu bevorstehender Leipziger Messe ihre Fabricate in größter Auswahl zu den billigsten Engros-Preisen.
Das Lager ist, wie bisher, Markt 11. Budenreihe.

Lager ostind. Waaren

in grosser Auswahl, als:

Foulards, Damenkleider, chinesischen Atlas, Crêpe- und Mandarin-Shawls in reicher Stickerei.

Hôtel de Saxe No. 5.

F. A. Schuncke, Sporer aus Halle,

empfiehlt sich mit einer Auswahl von Kandaren, Steigbügel, Dräusen, Strümpfen u. s. w. in allen Façons, erstere sowohl von Neusilber als auch von Messing und Tombach plattiert und verguldet unter Art zu billigen Preisen. Sein Stand ist Petersstraße Nr. 79, neben dem Hotel de Russie.

Das Haupt-Meubles-Magazin

in Barthels Hofe, Hainstr. - u. Marktecke, Nr. 194, offerirt zu den billigsten Preisen die größte Auswahl moderner, höchst solid gearbeiteter Meubles in Mahagoni- und andern Hölzern

L. Ponson, Boulon aîné & Comp., Bijouterie-Fabrikanten aus Paris,

empfehlen sich zu gegenwärtiger St. Michaelismesse mit einer großen und schönen Auswahl Bijouterie- und Kurzwaaren, nach neuestem Pariser Geschmacke verfertigt, nebst billigen Preisen. Reichstraße Nr. 426, 2 Treppen hoch.

Börner & Schmidt aus Plauen

haben wiederum ihr Lager von glatten und gemusterten baumwollenen Waaren, so wie allen Arten feinen Stickereien in Wolle und französischem Batiste, im Heilbrunnen am Brühl und empfehlen sich damit bestens.

Fr. Ed. Schneider in Leipzig, sonst Joh. Benj. Böttcher, Hainstrasse Nr. 310,

empfiehlt sein vollständig sortirtes Lager von englischen, französischen, Iserlohnern, Zehlinger, Nürnberger und andern kurzen Waaren zu den billigsten Preisen, als: Alle Arten Bronzebeschläge, Capitaler, Rosetten, Schlüsselbilder, Meubles- und Gardinenverzierungen, Glockenzüge, Wandhaken, Schraubknöpfe und Ringe, Knopfnagel, Bildernagel, Polsternagel, Tisch- und Bettrollen, Reißzeuge, Zirkel, messingene Leisten, Tisch-, Feder-, Taschen- und Rasirmesser, Scheren, Lichtpußen, Compositionsstößel, Leuchter, Einlagengewichte, Mörtel, Schüttenschellen, Schnallen, Geschirrossetten und dergl., so wie engl. Feilen, Hobeleisen und alle Arten Werkzeuge für Holz- und Metallarbeiter. Alle Sorten Haus-, Stuben-, Riegel- und Vorlegeschlösser, Pänder, Schuerriegel und viele zum Bauwesen erforderliche Gegenstände. — Futterklinge, Sensen, Sichel, Feilen und Schuhmacherhüter. Wiener Bimmsstein, Instrumentkapseln, Stegstütze, Claviersaiten und verschiedene Gegenstände für Instrumentbauer. Stiefeleisen, Stifte, Schrauben, alle Arten Baumagel und jede Größe von Schraubenstöcken und Waagebalken. Alle Sorten engl. Stahl, nebst vielen andern Artikeln.

Johanna Schwabe, Petersstrasse Nr. 75, im Hofe eine Treppe hoch, bei Herrn F. G. Liebert,

empfiehlt sich den geehrten hiesigen und fremdem Damen während ihres Hierseins mit Waschen von echten Blondes, Chaly-, Crepe-, seidenen und wollenen Tüchern und Stoffen, nebst allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln, wie auch mit Waschen und Krausen von Hutfedern. Wie früher übernimmt auch jetzt Hr. F. G. Liebert die Besorgung obiger Gegenstände außer der Messe.

Das Commissionslager der Bunt-, Papier-, Fabrik von Maffei & Erich in München

ist durch neue Zufuhren bestens assortirt, und halte ich mich damit unter Versicherung zu stellenden Fabrikpreisen zu geneigter Abnahme ergebenst empfohlen. C. D. Löscher, am Markte.

W. Schwartz & Co., früher Pauli & Schwartz,
von Altena bei Iserlohn, beziehen die hiesigen Messen nicht mehr mit Lager. Mit einem Musterfortiment von Waaren ihrer Gegend versehen, bitten sie um den Besuch ihrer geschätzten Handelsfreunde. Ihre Wohnung ist in der Reichstraße, Amtmanns Hof Nr. 538, zwei Tr. hoch, bei dem Schneidermeister Herrn Conrad Arnold. Leipzig, den 14. September 1838.

Fabrik silberplattirter Waaren.

Mit einem wohlfortirten bedeutenden Lager ihrer Erzeugnisse in Wiener silberplattirten Waaren, die sich durch Schönheit und Mannigfaltigkeit der Formen, wie durch Dauerhaftigkeit und äußerst billige Preise aufs Vortheilhafteste auszeichnen, empfehlen sich aufs Beste

J. Machts & Comp. aus Wien,
zur Messe in Leipzig: Grimma'sche Gasse Nr. 708, 2te Etage.

Goldene u. silberne Cylinderuhren

empfiehlt und verkauft zu den billigsten Fabrikpreisen, regulirt, mit 1 Jahr Garantie.

E. L. Baumgärtel, vis à vis der Tuchhalle.

Lyoner und Pariser Châles und Tücher, Cabyles u. dgl.

b. J. Labeunie & Oppenheim a. Paris,
während der Messe Brühl Nr. 419.

C. G. Wolf,

Westenfabrikant aus Ernstthal in Sachsen,

Schuhmachergäßchen, Gewölbe Nr. 15, empfiehlt sein wohlfortirtes Lager von modernen Westenstoffen. Desgleichen eine Partie schwerer verschiedener Winterwesten zu bedeutend herabgesetzten Preisen, um damit aufzuräumen.

L a m p e n

in allen Gattungen, den neuesten und geschmackvollsten Farben und Formen, empfiehlt sowohl bei bedeutenden Partien als auch im Einzelnen

die Lampen- und Lackir-Waaren-Fabrik
von Heinrich Schuster aus Berlin u. Leipzig,
am Markte Nr. 336, neben der alten Waage.

Lager franz. Scrivercher Schaaf- und Baumwollenkrämpeln.

Mein gut assortirtes Lager dieser Krämpeln empfehle ich hiermit ergebenst.
H. J. Douffet,
Hainstraße, Lederhof.

Mein Lager von

Damenmänteln

bietet diesmal eine Auswahl dar, die jeden Einkäufer nicht unbefriedigt lassen wird.
J. H. Meyer.

Die Silberwaaren-Fabrik und Prägeanstalt von W. F. Ehrenberg aus Berlin

hat ihr bisheriges M. local verlassen und ihr Lager in Nr. 404, Eckhaus von der Reichstraße und Salzgäßchen, 2 Treppen hoch, verlegt. Sie empfiehlt ihre reiche Auswahl großer und kleiner Silberwaaren in neuestem Geschmack.

Niederländische carrirte Shawls, carr. Stoffe, Cabyles zc.,

Fabrik von Bruff & Comp. in Aachen, Reichstraße Nr. 503.

Das Putz- u. Modegeschäft von C. Wagner,

Petersstraße Nr. 36,

empfeht sich mit einer Auswahl aller Arten von Damenputz, nach den neuesten Modells gefertigt, und verspricht bei prompter Bedienung die billigsten Preise.

Die fürstlich fürstenbergische Seidenband-Fabrik aus Carlsruhe

empfeht ihr Lager Atlas- und Taffetbänder zu sehr billigen Preisen. Grimma'sche Gasse Nr. 611, bei den Herren Hentschel & Pindert.

Lager der neuesten Mäntel- und Kleiderstoffe, Shawls, Tücher und Modewaaren von

A. Gillet & Comp. aus Lyon, Katharinenstr. Nr. 366, 1 Etage.

Wohnungs-Veränderung.

Die Silber - Waaren - Fabrik

von

Friedländer & Comp.

hat ihr Lager diese Messe nach der

Reichstraße Nr. 433,

das zweite Haus vom Böttchergäßchen, verlegt und empfiehlt eine große Auswahl geschmackvoller Silberwaaren zu den billigsten Preisen.

Local-Veränderung.

C. Heyroth u. Co. a. Magdeburg,

sonst Grimm. Gasse No. 587,

jetzt Auerbachs Hof No. 25 u. 26,

im ehemaligen Locale des Herrn Schubert,

empfehlen zu dieser Messe ihr vollständiges Lager decorirter französischer und deutscher Porzellane nach dem neuesten Geschmacke, als: Thee- und Kaffee-Service, Teller, Feuerzeuge, Vasen und Tassen. Von weissem Porzellan ist Probelager zu beliebigen Anträgen aufgestellt.

Von dem schönen weissen an Farbe dem Porzellan gleichen Steingute der Herren J. G. Schucharts Söhne in Magdeburg führen wir ein Probelager und nehmen darauf Bestellungen an.

Auszuleihen sind 3000 und 4000 Thaler auf sichere Hypotheken zu Michaeli d. J. durch den

Gerichtsdirector Buddeus (Burgstraße Nr. 92).

Auszuleihen sind sofort 600 Thlr. auf Hypothek durch J. G. Freyberg, im Zangenbergschen Garten.

Auszuleihen. Gegen sichere Hypothek hat Acht Tausend Thaler zinsbar anzulegen D. Präse.

Zu erborgen gesucht werden sofort 800 Thlr. gegen erste sichere Hypothek auf ein in der Nähe von Leipzig gelegenes Landgrundstück. Das Nähere Barfußgäßchen Nr. 235, 2. Etage.

Gesuch. Ein junger Mensch, welcher im Schreiben, Rechnen und der Buchführung etwas bekannt ist, kann bald ein Unterkommen finden. Hierauf Reflectirende erhalten nähere Auskunft bei Herrn Gotthelf Kühne, in der Petersstraße Nr. 34.

Gesucht wird zu sogleichem Antritte ein arbeitsamer Mann ins Tagelohn. Näheres bei dem Roth- und Glockengießer Massias, am Raube Nr. 869.

Gesucht wird zum 1. October ein Billard-Bursche. Das Nähere in der Schenkewirthschaft Quergasse Nr. 1187.

Gesucht wird für diese Messe ein Laufbursche, welcher sogleich antreten kann. Zu erfragen im Klostersgäßchen Nr. 182 parterre.

Gesuch. Zum 1. October d. J. wird ein Dienstmädchen zu häuslicher Arbeit zu miethen gesucht, welche Zeugnisse ihrer Treue, Arbeitsamkeit und Sittlichkeit beizubringen vermag, Thomaskirchhof Nr. 156, im Mittelaebäude parterre.

Gesuch. Ein Dienstmädchen, treu und arbeitsam, kann sogleich antreten in Nr. 42 bei Herrn Wilke.

Gesuch. Zum 1. October wird auf das Rittergut Schönfeld, wo sich deshalb auch zu melden ist, eine Hausmagd gesucht, welche für das Dekonomie-Gesinde zu kochen versteht.

Gesuch. Ein junger Mensch von 17 Jahren, welcher die besten Zeugnisse besitzt, auf hiesigem Plage bekannt, und im Schreiben und Rechnen geübt ist, sucht zum 1. October entweder als Laufbursche, Markthelfer, oder als Schreiber ein Unterkommen. Adressen unter H. H. bittet man Kupfergäßchen Nr. 667 parterre gefälligst abgeben zu lassen.

Gesuch. Eine Demoiselle, die längere Zeit in einem Verkaufsgeschäfte conditionirte, sucht für diese Messe ein gleiches Engagement. Hierauf Reflectirende werden gebeten, ihre Adressen, R. Z. bezeichnet, in der Expedition d. Bl. gefälligst niederzulegen.

Messvermiethung.

Für diese und folgende Messen ist auf dem neuen Neumarkte Nr. 16, 2 Treppen hoch, eine ausmeubirte Stube mit Kammet zu vermieten und beim Hausmanne zu erfragen.

Messvermiethung.

Ein gut meubirtes Zimmer im ersten Stock, vorn heraus, nebst Alkoven ist diese und nächste Messen zu vermieten, und das Nähere zu erfahren in der Hainstraße Nr. 197 beim Hausmanne.

Messvermiethung. In Hohmanns Hof Petersstraße 32, sind 6 Verkaufslocale für diese und folgende Messen zu vermieten. Näheres beim Hausmanne Pletsche daselbst zu erfragen.

Messvermiethung. Eine Stube vorn heraus nach dem Brühl, als Verkaufslocale sehr gut geeignet, und eine hinten heraus nach dem Hofe sind für diese Messe billig zu vermieten, und das Nähere hierüber 2 Treppen in Nr. 510, Reichstraße und Brühlstraße zu erfragen.

Messvermiethung. Eine freundliche Stube mit Schlafkammer, gut meubirt, ist für gegenwärtige und künftige Messen zu vermieten, in der Nicolaisstraße im blauen Hechte 4 Treppen.

Messvermiethung. Eine geräumige Stube vorn heraus, mit Alkoven, ist für diese und die folgenden Messen zu vermieten in der Burgstraße Nr. 145 parterre.

Messvermiethung. In der Reichstraße Nr. 396, 3 Tr. hoch, sind diese und folgende Messen 2 Stuben vorn heraus, einzeln zu vermieten.

Messvermiethung.

Zu vermieten ist ganz billig ein Stübchen für ein paar Verkäufer, und zu erfragen im Thomaskirchhof Nr. 107, im Hofe 2 Treppen.

Messvermiethung.

Eine Stube mit 2 Betten vorn heraus, Thomaskirchhof 97, im Sack 2 Treppen hoch.

Messvermiethung.

Für die nächste Michaelimesse ist in der Reichstraße, beste Messlage, Nr. 543, Kochs Hofe gegenüber, ein Hausstand und ein neu eingerichtetes Handellocal mit Glas- und Postenthüre, so wie Bogenfenster, für einen Ein- oder Verkäufer, nebst Schlafbehältniß, letzteres für den Preis von 10 Thlrn. zu vermieten; auch sind außer den Messen 2 Stuben, beide tapezirt, an einen oder zwei Herren, welche sich nur außer den Messen hier aufhalten, zu vermieten. Das Nähere unter der Adresse H. A. K. bei dem Hausmanne daselbst.

* In Nr. 510, Reichsstraßen- und Brühlstraße, 2 Treppen hoch, ist von künftiger Neujahr- und folgende Messen die Eckstube nebst Kaminen (ganz neu tapetirt und meublirt), wo früher Juwelieregeschäfte gemacht wurden, zu vermieten und das Nähere daselbst zu erfragen.

Vermiethung. In dem hellen und frequenten Hofe des Hauses Nr. 414 auf der Katharinenstraße ist ein neben dem Waarenlager der Herren Gebrüder Flerbheim aus Frankfurt a/M. belegenes trockenes Gewölbe als Verkauflocal oder Niederlage sofort zu vermieten und das Nähere darüber bei Herrn Johann George Schmidt zu erfahren.

Vermiethung.

Zu nächste Weihnachten d. J. und Ostern 1839 können mehre Logis für Familien, worunter einige von jetzt bezogen werden können, nachgewiesen werden im

Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer,
Fleischergasse Nr. 988.

Vermiethungs-Anzeige. Die dritte Etage des Hauses sub No. 112 auf der Petersstraße, sehr geräumig und völlig neu in Stand gesetzt, ist sofort zu vermieten durch
Leipzig, den 19. September 1838. D. Stübel.

Vermiethung. In einem neu erbauten Hause vor dem äußern Grimm. Thore ist zu Michaeli noch ein Familienlogis von 2 Stuben nebst Zubehör, für 50 Thlr., zu vermieten. Auskunft ertheilt E. Marx, am Waageplatze in Herrn Wagners neuerb. Hause.

Zu vermieten ist ein Hausstand in einer Hauptstraße und Meßlage durch G. Stoll, Nr. 285.

Zu vermieten ist am Neumarkte ein freundliches Logis, 4 Treppen vorn heraus, für 46 Thlr., und eines im Brühl für 35 Thlr. durch G. Stoll, Nr. 285.

Bekanntmachung.

Einem hochzuverehrenden Publicum zeigen wir hiermit ergebenst an, dass in der Restauration am Bahnhofe Mittags und Abends à la carte gespeist wird. Um gütigen Besuch bitten ergebenst

Leipzig, den 19. Septbr. 1838.

HABEL & OERTGE.

Anzeige. Von heute an wird die Messe hindurch in meinem bisherigen Locale in No. 1 am Markte Concert von einem vollständig besetzten Orchester gehalten, wozu ich ein verehrtes Publicum ergebenst einlade.
U. B. CLERMONT.

Bekanntmachung.

Einem hochverehrten Publicum zeige ich ergebenst an, dass heute Abend die obere Säle meines Hôtels eröffnet, und während der Messzeit in denselben präcis 1 Uhr table d'hôte und Abends, wie in frühern Messen, à la carte gespeist wird. In der Hoffnung, mich auch diese Messe eines recht zahlreichen Besuches erfreuen zu können, empfehle ich mich.

Leipzig, den 20. Septbr. 1838.

AUGUST PUSCH,
im *Hôtel de Pologne.*

Ergebenste Anzeige.

Daß ich meine Speise- und Schenkwirtschaft aus dem Heilbrunnen in die Fleischergasse Nr. 286, Herrn Baers Haus, verlegt habe, zeige ich hiermit einem geehrten Publicum ergebenst an, mit der Bitte, mich auch in diesem neuen Locale mit gütigem Besuche zu erfreuen.

J. F. Kunath.

Bekanntmachung.

Daß während der Michaelismesse von heute an wieder Tanzmusik stattfindet, zeige ich ergebenst an und bitte um zahlreichen Besuch
A. Stuckenbruch, Burgstraße Nr. 91.

Einladung.

Zum heutigen Schlachtfeste ladet ergebenst ein und bittet um gütigen Besuch
A. B. Schmidt, Petersschleßgraben.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Kinder-Erntefest in Gohlis.

Das von mir für die Kinder der Gohliser Gemeinde veranstaltete Erntefest wird Donnerstags, den 20. dieses, Nachmittags bei mir in der Dberschenke gefeiert. Es soll mich freuen, wenn Erwachsene und Kinderfreunde, nah und fern, das Fest durch ihre Gegenwart verschönern.
J. G. Wötcher.

Einladung zur Kirmes in Dahlen

Sonntags, den 23. und Montags, den 24. September 1838.
Zur Kirmes ladet Thomas ein,
Schonkt gutes Bier, Kaffee und Wein.
Sehr freundlich ist's in seinem Garten,
Er wird der lieben Gäste warten.

Heute Concert im Peterschießgraben,
nach Beendigung desselben ist Tanmusik.

Einladung. Sonntag, als den 23., halte ich zum letzten Male ein dichtiges Sternschießen, wozu ich alle E. i. k. Lustig- gang ergebentst einlade, besonders aber diejenigen, die vorigen Sonntag gefehlt haben.

Ferdinand Klingner, Wirth zum heitern Blick.

Einladung. Heute früh 9 Uhr ladet zu Spektakeln er- gebenst ein
Butter, neuer Neumarkt.

Einladung. Heute geht man zu Schweine-Wildpret mit Thüringer Köpfen bei J. G. Heinicke in Reichels Garten.

Anzeige. Alle Morgen Bouillon, Veesteaaks und Cotelettes. Mittags und Abends wird à la carte gespeist. Mit warmen und kalten Getränken empfiehlt sich bestens

J. A. Meißner, Markt Nr. 1, Petersst. a. d. Ecke.

Aufforderung.

Diesigen, welche Anforderungen an den Nachlaß des vo- kurzem verstorbenen Stellmachermeisters H. n. Johann Gott

lieb Schoppe zu machen haben, werden ersucht, solche baldigst bei mir anzumelden; diejenigen aber, welche Zahlungen zu leisten haben, solche ungesäumt an mich zu bewirken.

Adv. Beuthner, in Nr. 1080,
in Auftrage der Schoppe'schen Erben.

Nachruf

an ihren den 15. Septbr. verstorbenen Freund, den Kunstgärtner Christian Heinrich Jonas, von mehren seiner alten treuen Freunde.

So bist auch Du ins Reich der Geister eingegangen,
Der Du im Leben hier mit wahrhaft frommem Sinn
Des Lebens Zwecke suchtest zu erlangen,
Denn immer strebst Du dem Ziel der Tugend hin.
Dreum bleibst Du treu in dem Beruf' hienieden,
Bewiesest uegen Freund' und F. inde Huld;
Und als Dir ward der Leidenskelch beschieden,
Trugst gottergeben ihn Du mit Geduld.

Jetzt wird dafür gereicht dort an des Ew'gen Throne
Des Friedens Palme Dir, die Siegers schönste Krone.

Thorzettel vom 19. September.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

S r i m m a' s' c h e s T h o r.

Dr. Rfm. Levy u. Dr. Hblsm. Krimmer, v. Schmeigel, unbest. Drn. Rfl. Lewin, Albrecht u. Dognensfurch, v. Pignis, in Nr. 432 u 729. Dr. Commis Fränkel, v. Pignis, in Nr. 331. Dr. Thöler, v. Kiz, u. doef, in Nr. 333. Drn. Kauf. Kariol u. Schwarz, v. Jassy, bei Leithold. Dr. Fabr. Paalig, v. Sommerfeld, im Steph. Dr. Hblsm. Kstiel, v. Lemberg, im Tiger. Drn. Fabr. Allert, vofmann u. Schutze, v. Cottbus, in Nr. 344, Bärmanns Hofe u. im Joachimsthal. Dr. Hblg. diener Tillmanns, v. Kronenberg, in der Feuerfuge. Drn. Handels'. Konrad u. Range, v. Steinschönau, im Kaffeebaum u. in Nr. 178. Dr. Fabr. Weinhardt u. Dr. Hblg. diener Schubert, von Lebedau, in Nr. 782.

P a l l e' s' c h e s T h o r.

Dr. Rfm. Ehne, v. Berlin, unbest. Dr. Postliefer. Saling, v. Berlin, im Put. Dr. Rfm. Freynruth, v. Labiau, unbest. Dr. Handelsm. Treuberg, v. Schermersel, unbest. Drn. Tuchm. Berne u. Dähne, v. Wittenberg, bei Schmid u. Regener. Dr. Rfm. Spiegel, v. Horn- stadt, in Nr. 545. Dr. Hblg. diener Kaul, v. Marienwerda, unbest. Drn. Rfl. Stern u. Neukircher, v. Soest u. Destrighausen, im eute. Dr. Rfm. Bonnet, v. Kassel, in Nr. 459. Fräul. Behnd, v. Dessau, bei Warneck. Mad. Cohn, v. Dessau, bei Speck. Drn. Hbls. Leh- mann u. Bafch, v. Wolfen, bei Kluffig u. im Paratich. Dr. Rfm. Klamroth, v. Halberstadt, in St. Hamburg. Dr. Hblsm. Schiff, v. Wolfstein, im Parnisch. Dr. Rfm. Berge, v. Halberstadt, bei Walthner. Dr. Rfm. Robinbach, v. Marsberg, unbest. Dr. Hblsm. Nordheimer, v. Niedermarsberg, unbest. Dr. Commis Ganzer u. Dr. Rfm. Pauss- mann, v. Brandenburg, im Hotel de Pol. Dr. Rfm. Lang, v. Nardt, v. Braunschweig, im Led. Hofe. Dr. Fabr. Goldschmidt, v. Berlin, in Nr. 702. Dr. Tuchfab. Bauer, v. Schwibas, bei Eis. Die Tuchfabrikanten v. Buig, im Anker, bei Caring, in Nr. 340 und Nr. 100. Dr. Hblsm. Rosenberg, v. Dessau, im bl. pachte. Dr. Seidenfärber Sillas u. Dr. Rentier Bedford, v. Euren, im Hotel de Saxe. Dr. D. Hodgkin, v. London, im H. de Saxe. Dr. Rfm. Bahn, v. Aschersleben, im aufseisen. Dr. Kürschner Deutsch, von Rogasen, in Nr. 730. Dr. Rfm. Spanier, v. Pamm, unbest. Dr. Comas Meier, v. Ibtendüren, in Nr. 327. Dr. Rfm. Spbraum, v. Pengerich, in Nr. 327. Dr. Rfm. Uffel, v. Minden, unbest. Dr. Rfm. Meierjohn, v. Schildsch, unbest. Dr. Rfm. Blankmeier, von Bielefeld, unbest. Dr. Rfm. Schweigmann, v. Recke, im Blumenb. Dr. Rfm. Esche, v. Dösnabück, in St. Hamburg. Drn. Commis Pippmann, v. Brame u. Abaham, v. Posen, in Nr. 517. Dr. Commis Gabriel, v. Danzig, im halben Monde.

K a n k l ä d t e r T h o r.

Dr. Buchhdt. Schred, v. hier, v. Sondershausen zurück. Dr. Hblsm. Schneckenbach, v. Klingenthal, in Nr. 1. Dr. Fabr. Ledermann, v. Bauerbach, in den 3 Schwänen. Dr. Hblsm. Ellermann, v. Wallers- hausen, unbest. Dr. Hblsm. Gendner u. Dr. Apoth. Hofmann, von Schmalkalden, bei Hofmann. Dr. Bijouteriefabr. Bukes und Dr. Commis Michel, v. Panau, in Nr. 589. Dr. Gutebes. Pustowski, v. Wilna, im Hotel de Russie. Dr. Commis Gerson, v. Soest, in Nr. 808. Drn. Hbls. Pellwisch, Frank, Frühau u. Stiebel, v. Soest, im Blumenberge u. in Nr. 549. Dr. Rfm. Badof, v. Suhl, bei Schubert. Dr. Rfm. Götz, v. Neudamm, im H. de Pol. Dr. Commis Kagenstein, v. Kassel, in Nr. 503. Dr. Rfm. Kagenstein, v. Kassel, bei Sperling. Dr. Rfm. Falk, v. London, bei Streffer.

P e t e r s' t h o r.

Dr. Fabr. Mannheimer u. Drn. Rfl. Pendle u. Mannheimer, v. Fürth,

in Nr. 479. Dr. Hblg. reis. Niemad, v. hier, v. Zeitz zurück. Drn. Rfl. Pellmann u. Friedmann, v. Alt. kundstädt, im Rosenkranz u. in Nr. 412. Dr. Rfm. Bettmann, v. Weidnis, in Nr. 412. Drn. Rfl. Oppenheimer u. Kohn, von Langkundstädt, in Nr. 534. Drn. Rfl. Bachmann und Pügel, von Alt. kundstädt, im Strauß. Drn. Becker Thieroff u. Bernhardt, v. Gera, bei Wilhelmi. Dr. Tuchm. Fratscher, v. Neustadt, in Nr. 343. Mad. Gontard, von hier, von Dresden zurück. Dr. Hblg. reis. Mandel, von Frankfurt a. M., u. Drn. Hbls. Gutfreund u. Zeiler, v. Amosgrün u. Pfortheim, in Nr. 429, 732 u 430. Mad. Bach u. Dr. Hblsm. Mattony, nebst Sohn, v. Karlsbad, bei Wagner.

H o s p i t a l' t h o r.

Dr. Rfm. Werner nebst Sohn, v. Parnichen, in Nr. 498. Dr. Hblsm. Lohmann, von Beierdorf, in Nr. 622. Dr. Fabr. Pergler, von Frankenberg, bei Merkel. Herrn Rfl. Naumann und Pisch, von Parnichen, in Nr. 822 u. im Kaffeebaume. Drn. Fabr. Dchmig. Wolf u. Dchmig, v. Meerane, bei Weisfog, in Nr. 428 und bei Deutrich. Dr. Rfm. Wandrock u. Mad. Müller, in Nr. 424. Drn. Rfl. Reifenstein u. Zein, v. Chemnitz, unbest. Dr. Fabr. Web. 16 v. Chemnitz, im Rosenkranz. Dr. Hblsm. Hausner, von Chemnitz, in Nr. 587. Mad. Böhm, v. hier, v. Chemnitz zurück. Dr. Hblsm. Ritter, v. Gauselzingen, in Nr. 61. Drn. Fabr. Michael, Pagen, Rod u. Köpke, v. Chemnitz, bei Fijher. Dr. Equilib. Schulze, v. Borsau, Herr Kunstreiter Price, von Wien, und Drn. Kunstreiter Schlesch u. Tallezol, v. Prag, bei Donner.

Auf der Dresdener Gelpost, um 7 Uhr: Dr. Rfm. Göthe, v. Dresden, in Deutchs. Häuse, Dr. Fabr. Leonhard, v. Parnichen, in Nr. 503. Drn. Rittergutebes. G. Schwister v. Litowska, von Czogucin, im P. de Pologne. Dr. Schaus. Seidelmann, v. Berlin, in Nr. 660. Dr. Rfm. Gellner, v. Freiberg, v. M. S. gel, Dem. Schmidt, v. Zittau, bei Stadtr. Porsche, Dr. Hblg. reis. Walter, v. Freiberg, in Nr. 605. Dr. Rfm. Weiner u. Dr. Commis Richter, v. Parnichen, in Nr. 483, u. Dr. Rfm. Hedrich, v. Freiberg, in Kochs. Hofe.

Drn. Fabr. Weber, D. st. eich u. Adlemann, von Bschopau, Burgstädt u. Grün, im Rosenkranz. Dr. Fabr. Edardt, v. Dorsfrohn, in Nr. 149. Dr. Rfm. Sauer, von Chemnitz, in Nr. 3. Dr. Fabr. Seelig, v. Annaberg, in der G. ode. Dr. Fabr. Eh. et, v. Roffen, unbestimmt. Drn. Fabr. Hempel und Zile, v. Chemnitz, und Fr. Pastor Köhler, von Eichenau im Rosenkranz. Dr. Fabr. Müll., von Frankenberg, in Nr. 602. Drn. Fabr. Feudel, Kaufers und Matthes, v. Chemnitz, im Lannenbirsche u. in d. Dresdener Herbe ge. Drn. Fabr. Wildg u. Köppler, v. Chemnitz, in Nr. 422 u. 602. Dr. Fabr. Fiedler, v. Schönau, in Nr. 602. Dem. Ledmann, v. Chemnitz, bei Etoc. Dr. Fabr. Langsch u. Mad. Köpfer, v. Frankenberg, bei Seidel.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

S r i m m a' s' c h e s T h o r.

Auf der Dresdener Diligence, 16 Uhr: Dr. Fabr. Bischoff, v. Mürn- berg, u. Dr. Rfm. Pappenheim, v. Carnow, unbest. Drn. Fabr. Kragen, Krüger u. Kischel, v. Guben, im Anker, Dr. Rfm. Nicrens- stein, v. Brody, unbestimmt, Drn. Rfl. Wansheimer u. Kaiser, v. Beuthen u. Tarnowitz, in Nr. 731, Dr. Rfm. Karfunkelste n, von Beuthen, unbest., Drn. Tuchm. Kraß, Reupert, Unger, Lehmann u. Runge, v. Forste, bei Herzer.

Auf der Dresdener Nacht-Gelpost: Dr. Fabr. Umlauf, von Bischofs- werda, im Anker, Dr. Fabr. Hempel, v. Pulsnitz, in Nr. 3, Dr.

Kfm. Zabel, v. Nördorf, in Nr. 447, Dr. Kfm. Schimmel, v. Stein-
schönau, in der Kanne, Dr. Fabr. Geißler u. Lehmann, v. Görlitz,
bei Kraft, Dr. Kfm. Kewenstein, v. Berlin, in Nr. 337, Dr. Kfm.
Wetner u. Dr. Commis Osterbergk, von Lauban, in Nr. 361, Dr.
Fabr. Berndt, v. Görlitz, unbest., Dr. Rauchhdt. Nachod, v. Prag,
in Nr. 456, Dr. Kfm. Simmigen, v. Breslau, bei Schlieben, Dr.
Pölschke, Kreisler, v. Pölschke, unbest., u. Mad. Hofmann, Pölschke,
in Nr. 656.

Dr. Kfm. Ascher, v. Widdin, in Eckardt's Hause. Dr. Lederhdt. Stettel,
v. Randitz, in Nr. 732.

Auf der Eisenburger Diligence: Dr. Fabr. Pöhne, Schwanhäuser,
Kern u. Kobedan, von Gottbus, im Anker, in der Tuchhalle und in
Nr. 207.

Auf der Frankfurter Cillost: Dr. Pölschke, Schlegel, v. Königs-
berg, in Nr. 304, Dr. Fabr. Trütschel, v. Breslau, im Schilde, Dr.
Referend. Pohl, v. Lübben, im St. Joachimsthale, Dr. Kfm. Keller
u. Wendelsohn, v. Suban u. Posen, unbest., Dr. Kfm. Popper, von
Petersberg, im Schilde.

Dr. Pölschke, Sollmann, v. Rumpberg, im Kaffeebaume. Dr. Kaufm.
Wöhner, v. Wirsdorf, Dr. Commis Zimmer u. Dr. Pölschke, Rumpf,
v. Schludenzau, in Nr. 542

P a l l e s t e s T h o r.

Auf der Berliner Nach-Cillost, 16 Uhr: Dr. Kfm. Levin u. Aaron,
v. Prenzlau und Pöpsow, bei Wagner u. Buchmann, Dr. Kaufm.
Gauling v. Berlin, in Nr. 716, Dr. Kfm. Sauer u. Dirschfeld, v.
Schönlanke u. Berlin, in Nr. 218 u. 510, Dr. Kfm. Rosenthal und
Herz, v. Wehlhdt u. Straßburg, unbest., Dr. Kfm. Wärschauer
u. Samelson, v. Strelitz u. Berlin, in Nr. 458 u. 362, Dr. Kfm.
Wolf u. Cosmann, v. Prenzlau, im v. de Pologne u. unbest., Dr.
Kfm. Marcus v. Strelitz, und, Dr. Kfm. Gottliebshahn, Dr. Fabr.
Sabner u. Dr. Lederhdt. Jury, von Berlin, bei Seeger, Bernede
u. Lubert, Dr. Commis Levinson, von Hamburg, in Nr. 732, Dr.
Pölschke, Weitz, v. Dommin, bei Louis, Dr. Kfm. Neiser u. Würz-
burg, v. Berlin und Gütrow, unbest., Dr. Generalsollrath Bever
u. Dr. Kfm. Käferlein, v. Berlin, im Blumenberge und Harnisch,
Dr. Kfm. Weier, v. Prenzlau, in Nr. 556, Dr. Commis Grattenauer,
Dr. Gastwirth Kronheim und Dr. Lederhdt. Liege, von Berlin, in
Barthels Hof u. im Harnisch, Dr. Tuchm. Richter u. Poppe, von
Purg, bei Richter, Dr. Pölschke, Wend, v. Bremen, u. Dr. Kfm.
Schmidt v. Detmold, unbest., Dr. Kfm. Koller, von Münster, im
Schilde, Dr. Kfm. Niehaus, v. Rheine im Kranich, Die Tuchmacher
v. Gowing, im Anker, Dr. Kfm. Jacoby, Dr. Dechler Alt u. Dr.
Kammacher Remin, v. Berlin, in Nr. 511 u. bei Steinbach, Dr.
Kfm. Weil u. Goldstein, v. Weitz, in Nr. 511 u. unbest., Dr. Commis
Heß, v. Harenburg, in Nr. 518, Dr. Kfm. Eßer, v. Breslau, im
Hufeisen, Dr. Drechsler Haufel, v. Fürth, bei Buch, Dr. Tuchm.
Kornemann, Salefsky, Kropp, Runge, Germann, Wöblich u. Disto,
v. Burg, in Nr. 222, in den 3 Lilien, unbest. und bei Jungmann,
Dr. Kfm. Prager, v. Berlin, unbest.

K a n n ä d t e r T h o r.

Auf der Frankfurter Cillost, 16 Uhr: Dr. Kfm. Sachs, v. Breslau,
im Kranich, Dr. Pölschke, Scheuer und Dr. Kfm. Dypenheim, von
Frankfurt, bei Müller, Dr. Commis Ochsenkopf, von Gauhau, unbest.,
Dr. Kfm. Wedeles, v. Fürth, v. Strelitz, Dr. Kfm. Königwerther,
v. Köddelheim, im Harnisch, Dr. Pölschke, Stein, v. Oberstein, bei
Meinhold, Dr. Commis Seeligmann, v. Buchau, unbest., Dr. Kfm.
Dypenheim, Dr. Kfm. Gundersheim und Adler, von Frankfurt, bei
Vollrad, in der Tonne u. in Nr. 351, Dr. Kfm. Blumenthal von
Köddelheim, im Hufeisen, Dr. Juwelier Ros, v. Panau, unbestimmt,
u. Dr. Pölschke Darnstädte, v. Wannheim, im Joachimsthale.

Dr. Kfm. Schmidt, v. Weimar, bei Marx. Dr. Oberamt. Lüttich,
v. Wimmelburg, im Adler. Dr. Rauchhdt. Keller, v. Weisensfeld,
in Nr. 478 u. 512

Die Weisburger Post, 19 Uhr.
Dr. Rauchhdt. Köhler, v. Weisensfeld, im w. Rosse. Dr. Kfm. Dypen-
heim, v. Heiligenstadt, im Hufeisen.

P e t e r s t h o r.

Dr. Lederhdt. Knoch, v. Dirschberg, v. Etaudinger. Dr. Pölschke, Weier
u. Dr. Seidenfieder Fuchs, v. Burgkundsdt, im Heilbrunnen. Dr.
Pölschke, Silber, v. Aitensundsdt, in Nr. 412. Dr. Pölschke, Hirsch,
v. Kuttenplan, im Hirsche. Dr. Fabr. Pepsold, v. Reichendach, bei
Altkhardt, Die Tuchmacher v. Grimmischau u. Neustadt, v. Weier,
Billich und in Nr. 696. Dr. Kfm. Luchaus, v. Remscheid, in Nr.
636. Dr. Pölschke, Ables, v. Neuzdlich, bei Krube. Mad. Stücken,
v. Andrasberg, unbest.

H o s p i t a l t h o r.

Dr. Kfm. Köhler, v. Reichendach, bei K'assig. Dr. Fabr. Lemme u.
Zinnert, v. Hohenstein, in Nr. 549. Dr. Fabr. Berger, v. Bschopau,
bei Seibel. Dr. Kfm. Hausding u. Wendler, v. Chemnitz, bei Weins-
hof u. in der Tuchhalle. Dr. Mechanikus Overmann, v. Trier, bei
Brodhaus. Dr. Kfm. Landgraf, v. Hohenstein, bei Penzler.

Auf der Chemnitzer Cillost, 18 Uhr: Dr. Kfm. Simmermann, v. Chem-
nitz, bei Pflugbeil, Dr. Fabr. Herrmann, v. Oibrenhau, in Nr. 10.
Dr. Kfm. Flohr, v. Chemnitz, in Nr. 375, Dr. Kfm. Spindler, v.
Buchholz, unbest., Dr. Kfm. Tegeter, v. Burgkundsdt, in Nr. 535, Dr.

Kfm. Koch, v. Chemnitz, in Nr. 110, Dr. Kfm. Weier, v. Sachungen,
in der Ege, Dr. Kfm. Günther, v. hier, v. Chemnitz zurück, Dr.
Fabr. Wolf, v. Ernstthal, bei Schmidt, Dr. Kfm. Klaus, v. Chem-
nitz, bei Klaus, Dr. Fabr. Matthes, v. Chemnitz, in Nr. 567, Dr.
Commis Müller, v. Ernstthal, in Nr. 192, u. Dr. Brauns, königl.
sächs. Consul zu Baltimore, im Hotel de Russie.

Auf der Grimm. Journaliere, 19 Uhr: Mad. Wetfner u. Dem. Leon-
hardt, v. Grimma, unbest., Dr. Kfm. Gebr. Petermann, v. Glauchau,
bei Sittmann, Dr. Kreisauptm. v. Einsiedel, v. Priesnitz, im Hotel
de Bas., Dr. Kfm. Wendler u. Schick, v. Grimma, in der Tuch-
halle, Dr. Fabr. Hörner, v. Penig, in Nr. 503, u. Dr. Fabr. Eißelt,
v. Dainichen, in Nr. 538.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

G r i m m a ' s c h e s T h o r.

Dr. Fabr. Müller, Krieger, Schmidt, Schmoll, Peiffert u. Gric, v.
Forste, im Sterne. Die Tuchfabr. v. Sorau, in den 3 Rosen u. in
der Tuchhalle. Mad. Seelig, v. Marktgrissa, bei Bachmann. Dr.
Pölschke, Kindermann, v. Liebenthal, in Nr. 223, Dr. Pölschke, Hrinze
u. Dr. Porzellanmaler Eckardt, v. Friedeberg, in Nr. 1, Dr. Pölschke,
Guhrauer, von Bajanowo, unbest., Dr. Kaufm. Lewy, Schlegel,
Köhner u. Cohn, v. Breslau, in Nr. 317, 229, 482 u. in Dufours
Hause. Dr. Fabr. Döring u. Pier, v. Suben, bei Margraf. Die
Tuchmacher von Forste, im Hahn, bei Rehahn u. im bl. Sterne.
Dr. Kfm. Küffer, v. Priesnitz, in Nr. 204. Dr. Kfm. Moser, von
Gottbus, in Nr. 232, Mad. Palmir u. Dem. Wefer, v. Gottbus,
bei Stadtrath Porsche u. im v. de Pol.

P a l l e s t e s T h o r.

Dr. Kfm. Heidfeld u. Bethmann, v. Diefeld u. Coeff, unbest. Dr.
Kfm. Druffert, v. Wiedenbrück, im Schilde. Dr. Kfm. Waerth, von
Uno, unbest. Dr. Kfm. Frank, v. Braunschweig, in Nr. 742. Dr.
Fabr. Dupois, v. Braunschweig, bei Knoche. Dr. Fabr. Linnde
u. Kornemann, v. Burg, im Palmb. u. in den 3 Lilien. Dr. Hof-
juwelier Herz, v. Braunschweig, in Nr. 430. Dr. Kfm. Tegele u.
Kuddeberg, v. Diefeld, im Kranich. Dr. Kfm. Wanning u. Rehne,
v. Lengertich u. Gütersloh, bei Wagner. Dr. Kfm. Cohn, v. Posen,
in Nr. 746. Dr. Kfm. Wendorf, v. Greiz, in Nr. 430. Dr. Kfm.
Bed, v. Langensalza, bei Metsche. Dr. Kfm. Fröhlich, v. Beitz, bei
Pitz. Dr. Kfm. Dreßler, v. Berlin, bei Pitz. Dr. Commis Sachs,
v. Gessenberg, in Nr. 332. Dr. Kfm. Nathanson, v. Gütrow, in
Nr. 332. Dr. Kfm. Jacobson, v. Malchow, in Nr. 414. Dr. Kfm.
Witkeki, v. Posen, in Nr. 746. Dr. Kfm. Senator, Winstreck u.
Cohen, v. Gullen, Neuruppin u. Gütrow, unbest. Dr. Kfm. Vorchert,
v. Schwesens, in Nr. 525. Dr. Kaufm. Philippi, v. Stettin, in
Nr. 750. Dr. Kfm. Lowenthal u. Weier, v. Stadenhogen, unbest.
Dr. Referend. Pöhne, v. Marienwerder, im Palmbaume. Dr. Kfm.
Eternfeld u. Reisenberg, v. Menden, in der Tuchhalle. Dr. Kaufm.
Cohen u. Rothschild, v. Düsseldorf u. Menden, in Nr. 605. Dr.
Coiffur Göbe, v. hier, v. Magdeburg zurück. Dr. Fabr. Hofmann,
v. Magdeburg, in Nr. 1013. Dr. Pölschke, Kirchner, v. Würzburg,
im v. de Russie. Dr. Kfm. Bernhard u. Levy, v. Dargun, unbest.
Dr. Kfm. Hirsch, v. Neukalden, bei Schwalbe. Dr. Kfm. Unger, v.
Berlin, in Nr. 507. Dr. Kfm. Karo, v. Königsberg, in Nr. 472.
Dr. Kfm. Karo, v. Berlin, in Nr. 472. Dr. Kfm. Ebbinghaus u.
Kornberg, v. Jserlohn, in Nr. 542 u. 751. Dr. Fabr. Born, von
Stollberg, in Nr. 503.

Auf der Köthener Post, 11 Uhr: Dr. Kaufm. Brunow, v. Casbe, im
v. de Pol, Mad. Nake u. Sohn, v. Salzweidel, in Nr. 330, Dr.
Kfm. Gerlach, v. Salzweidel, in Nr. 548, Dr. Privatgelehrter Koch,
v. hier, v. Köthen zurück, Dr. Kfm. Dahlheim, von Salzweidel, in
Nr. 148, Dr. Excentent Wendler, v. Köthen, im Palmbaume, und
Dr. Kfm. Sprung, v. Brandenburg, in Nr. 339.

Dr. Kfm. Crophus u. Weis, von Berlin u. Stettin, im v. de Sarc.
Dr. Kfm. Wiende u. Haberland, v. Finstewalde, bei Witweide und
im Joachimsthale. Dr. Kfm. Mertens, von Gottbus, bei Neubert.
Dr. Kfm. Kausitz, Wulf und Fischei, v. Königsberg, in Nr. 541,
bei Fre gang u. Fischei.

Auf der Berliner Cillost, 12 Uhr: Dr. Commis Marcus, v. Berlin,
in Nr. 698, Dr. Kfm. Gold, v. Königsberg, bei Walter, Dr. Kfm.
Getick, Kammer, Gottschak u. Raschei v. Berlin, bei Schwabe,
in Nr. 687, in Auerbachs Hofe u. im Giffigeuge, Dr. Kfm. Grohn,
v. Goudenzt im Kinge, Dr. Kfm. Esser, von Stettin, unbestimmt,
Dr. Kfm. Fignol, v. Berlin, im v. de Russie, Dr. Kfm. Köppin
u. Louis v. Berlin, unbest. und in Nr. 234, Dr. Kfm. Cohn, von
Königsberg, unbest., Dr. Kfm. Herzbach, v. Berlin, in Nr. 548, Dr.
Kfm. Brand, von Hamburg, in Nr. 503, Dr. Kfm. Fürtner, von
Berlin, unbest., Dr. Kfm. Pölschke, von Berlin, in Nr. 412, Dr.
Kfm. Königsberger u. Schlies, v. Posen u. Potsdam, unbestimmt,
Dr. Kfm. Kufel u. Fiocati, v. Berlin, in Nr. 32 u. bei Portius,
Dr. Kfm. Puster, v. Schwerin, in Nr. 761, Dr. Kfm. Cihanonski,
bei Wagner, vort Kaufmann Pohl, von Ludwigslust, unbestimmt,
Dr. Commis Geißler u. Probig, v. Berlin, in Nr. 3, Dr. Kfm.
Weier, Beschütz, Levinstein u. Cöpen, von Berlin, in Nr. 365 bei
Voigt u. unbestimmt.

K a n n ä d t e r T h o r.

Dr. Kfm. Scheibe, von D'ersfurt, im Elephanten. Dr. Kfm. Escher,

v. Sonneberg, im Weinsasse. Hr. Commis Besser, von Broterode, in Nr. 624. Hr. Rsm. Olearius, v. Nordhausen, im gr. Schilde. Mad. Deverelli, v. Nordhausen, im Place de Repos. Hr. Rsm. Kirberg, v. Kenney, im Blumenberge. Hr. Rsm. Biegler u. Zimmermann, v. Schmalkalden, in den 3 Königen u. bei Biegler. Hr. Rsm. Fuchs, v. Broterode, in Nr. 16. Hr. Rsm. Dreiß, v. Suhl, unbest.

P e t e r s t h o r.

Hrn. Rsm. Wengand, Giesel u. Gengel, v. Zeitz, bei Speck. Hr. Rsm. Billhofer nebst Commis, v. Nürnberg, und Hr. Rsm. Krentel nebst Commis, v. Fürth, bei Illers. Hr. Kunstbdr. Helm, v. Reinenberg, bei Volter. Hr. Rsm. Eherer, Ellern, Eichmann und Löwenhardt, v. Fürth, im bl. Rosse, unbest., bei Steinweg u. in Nr. 105. Hr. Fabr. Hollerbusch, v. Fürth, in der Lanne. Hr. Rsm. Müller, von Sonneberg, in Nr. 405. Hr. Rsm. Albrecht, v. Fürth, im Pirische. Hr. Rsm. Knoll u. Bensch, von Nürnberg, in Nr. 301. Hr. Rsm. Arnstein u. Brüll, v. Sulzbach, im Rechte. Hr. Hblsm. Weininger, v. Burgkundstädt, in Nr. 302. Hr. Fabr. Spranger, von Delnsitz, im Stern. Hr. Fabr. Gebr. Arsh, von Voigtsberg, in Nr. 435. Hr. Commers. Rath Albrecht, a. Zeitz, im Blumenberge. Hr. Fabr. Nidel, von Merane, im Krebs. Hr. Fabr. Gebr. Prengel, von Altenburg, bei Sänger. Hr. Tuchfabr. Dörfel, von Kirchberg, in Nr. 149. Hr. Fabr. Wühlberg u. Gebr. Kretschmann, v. Eisenberg, in den 3 Königen u. in Nr. 502. Hr. Hblsm. Preißler, von Altenburg, bei Ahnert.

H o s p i t a l t h o r.

Hr. Rsm. Seifert, v. Golditz, bei Heinz u. Hauptner. Hr. Rsm. Weismüller, v. Falkenstein, im Pl. Hofe. Hr. Kaufm. Weimüller, von Greiz, unbest. Hr. Fabr. Wehner u. Feistel, v. Wylau u. Pösnitz, in Nr. 556 u. 33. Hr. Hblsm. Wemme, v. Nieder-Kunnersdorf, im Weinsasse. Hr. Fabr. Stein, v. Froburg, in Nr. 543.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

S t r i m m a ' s c h e s T h o r.

Dem. Sauer, Mad. Kühn u. Hr. Lederbdr. Wädler, v. Dresden, bei Mahler, in Nr. 1196 u. unbest. Hr. Hblsggehilfe Dreßel, v. Gräg, in Nr. 488. Hr. Fabr. Richter u. Dem. Lindner, v. Dresden, bei Kirst u. in Nr. 563. Hr. Rsm. Wendler, v. Thomasdorf, unbest. Hr. Fabr. Gärtner, v. Eisau, im Harnisch. Hr. Fabr. Schmidt, v. Schweidnitz, in Nr. 886. Hr. Rsm. Blum, von Delnau, im Hotel de Pologne. Hr. Rsm. Kößler, v. Schweidnitz, im bl. Rechte. Hr. Rsm. Fiebig, v. Kiegnitz, im gr. Joachimsthal. Hr. Hblsm. Kriffeller, v. Wollstein, u. Hr. Mechanikus v. Scherckenberg, v. Hamburg, in Nr. 510 u. 207. Hr. Rsm. Breslauer, von Cottbus, unbest. Hr. Fabr. Wolf, v. Dresden, bei Stehmes. Hr. Rsm. Salevsky, von Soyerswerde, im Effigkrüge. Hr. Kaufm. Ruf, v. Cottbus, in der Glocke. Hr. Tuchm. Redlich, von Peitz, im Lederhofe. Hr. Tuchm. Billmann, v. Camenz, im kl. Joachimsthal. Mad. Menzel u. Kuhn, v. hier, v. Dschag zurück. Dem. Wöslar, v. Dresden, im Rosenfranze. Hr. Rsm. Caspari, v. Dessau, in der g. Hand. Madame Richter u. Dem. Dödel, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Hblsgdiener Korlofsky, v. Breslau, u. Hr. Rsm. Reig u. Strohhelm, v. Mosel u. Ratibor, unbestimmt.

Auf der Dresdener Nachm.-Eilpost: Hr. Rsm. Wollack u. Schmidt, v. hier, v. Dresden zur., Hr. Rsm. Hamger u. Rünzel, v. Dresden, im Blumenb. u. unbest., Hr. Rsm. Werner, v. Nirdorf, im Kaffeebaume, Hr. Rsm. Zabel, v. Nirdorf, im Pl. Hofe, Hr. Steinbdr. Reinhardt u. Mad. Müller u. Stein, v. Dresden, in Nr. 584, im S. de Pol. u. bei Großmann.

P a l l e ' s c h e s T h o r.

Hr. Rsm. Meseriger, v. Bud, im Frauencolleg. Hr. Rsm. Etkan und Guash, v. Thoren, unbest. Hr. Kaufm. Bdrig, v. Kallupp, unbest. Hr. Rsm. Steinauer, v. Breslau, in Nr. 356. Hr. Rsm. Goldschmidt, v. Thoren, bei Weiske. Hr. Galanteriebdr. Simon, v. Bronika, in Nr. 517. Hr. Kaufm. Oppenheimer u. Weiß, v. Braunschweig und Oldenburg, unbest. Hr. Commis Rosenheim, v. Stettin, unbest. Hr. Thierärzte Herles u. Klein, v. Reinsdorf, in Nr. 585. Hr. Rsm. Jesel u. Heilboth, v. Hamburg, bei Etoc u. in Nr. 572. Hr. Hblsm. Hausmann, v. Hamburg, im Sterne. Hr. Fabr. Imme, v. Berlin, in Nr. 111. Hr. Hblsgreis. Kunze, v. Hannover, unbest. Hr. Rsm. Bogelsang u. Becker, v. Hannover, unbest. u. im S. de Pol. Hr. Rsm. Kentsberg, v. Altona, unbest. Hr. Rsm. Kramer, Ihlefeld u. Grobkopf, v. Quedlinburg, in Nr. 288, im S. de Pol. u. bei Mad. Seifert. Hr. Hblsgdiener Falk, v. Berlin, in Nr. 680. Mad. Jacobi, v. Dessau, bei Brunner. Hr. Fabr. Weiland, v. Frankfurt, unbest. Hr. Rsm. Lehmann, Wohlgemuth, Cohn, Alexander, Jacobi, Schie u. Flatow, v. Stargard, Pr.-Storgoritz. Dollstadt, Frankfurt, Soedel, Bartenstein u. Gumbingen, unbest. Hr. Rsm. Ernst, von Quedlinburg, im Blumenberge. Hr. Rsm. Eidner, v. hier, v. Berlin zurück. Hr. Hblsm. Marum, v. Dessau, im Kurprinz.

K a n n ä d t e r T h o r.

Hr. Fabr. Buschmann, v. St. Vieth, bei M. Senses. Hr. Fabr. Douzbrelebont, Rostert u. Vöster, v. Walmödy u. Wollendar, in Stadt Hamburg. Hr. Rsm. Liegmann, v. Berlin, bei Wunderlich. Hr.

Lederfabr. Köthe, Frisghe, Schimpff, Becker u. Beck, v. Mühlhaus, in Nr. 212, bei Riedel, im kl. Fürstencolleg. u. bei Wunderlich. Hr. Uhrm. Bang, v. Mühlhaus, unbest. Hr. Rsm. Mankowiz, Briccazzi u. v. Högge, v. Mühlhaus, bei Wolk, Bill u. in Nr. 271. Hr. Hblsgdiener Bann, v. Mühlhaus, unbest. Hr. Hblsgdiener Kenier, v. Jugsburg, bei Dufour. Hr. Rsm. Reimann, Pretary u. Seifarth, v. Erfurt, im Anker, in Barthels Hofe u. Auerbachs Hofe. Hr. Tuchm. Morgenroth, v. Bischberg, unbest. Hr. Hblsm. Glochauer, v. Terschtiegel, im oarnisch. Hr. Hblsm. Jacobi, v. Gräg, unbest. Hr. Hblsm. Schachnow, v. Meseritz, unbest. Hr. Hblsm. Lorch, von Mainz, und Hr. Rsm. Halle u. Penler, v. Frankfurt a. M., in der Lanne. Hr. Fabr. Rothe, von Erfurt, im Dufseisen. Hr. Hblsm. Dietrich, v. Saugerhausen, im schw. Brete. Hr. Fabr. Schirmer, v. Erfurt, bei Armise. Hr. Fabr. Erdmann, v. Arnstadt, unbest. Hr. Fabr. Pinking u. Hr. Rsm. Richter, v. Naumburg, in Beiers Hause und in der Tuchhalle. Hr. Gerber Dinkler, v. Liebenau, im Krebs. Hr. Rsm. Volkmar u. Scheeler, v. Ilmenau u. Ohrtruff, in Hommels Hause.

Auf der Frankfurter Eilpost, um 4 Uhr: Hr. Rsm. Ehrhardt und Oldenburg, v. Eisenach, unbestimmt. Hr. Hblsgreis. Edenfeld, von Frankfurt, bei Forbrig. Hr. Rsm. Göpel, von Geneva, unbest., Hr. Tuchhalter Salomon, v. Berlin in Nr. 501, Hr. Hblsgdiener Mohr, v. Löwenberg, und Hr. Hblsm. Strauß, von Frankfurt, unbest., Hr. Fabr. Webendorfer, von Seulentoda, in Malers Hofe, Herr Rsm. Weber, v. Gmünd, im Fürstenaufe, Hr. Rsm. Rassauf, v. Coblenz, im S. de Russie, Hr. Rsm. Kromeier, v. Detmold, bei Lorenz, Hr. Rsm. Bretari, v. Weimar, bei Alippi, Hr. Hblsgdiener Marx, von Bern, unbest., Hr. Rsm. Bing, v. Frankfurt a. M. in Kratts Hofe, Hr. Hblsgreis. Engel, v. Klein-Schmalkalden, v. Möbius, Hr. Rsm. Galland, von Straßburg, im Hotel de Gare, Hr. Hblsm. Grausers, v. Chemnitz, in Nr. 61, Hr. Hblsgreis. Fränkel, v. Frankfurt, und Hr. Rsm. Pirschmann, v. Offenbach, unbest., Hr. Rsm. Goldschmidt, v. Mainz, in der Lanne, Hr. Rsm. Gebr. Eberhadt, v. Worms, in Nr. 201, Hr. Fabr. Holzschuh, v. Schleiz, im Pirische, Hr. Lederbdr. Strauß, v. Siegen, Hr. Hblsgdiener Braufy, v. Verdier, u. Hr. Hblsmann Stern, v. Frankfurt, unbestimmt.

Hrn. Lederbdr. Feigenspan u. Burkhart, v. Mühlhausen, bei Lorenz. Hr. Rsm. Hoppe, Buchholz u. Bahn, von Mühlhausen, in Nr. 709 u. 753. Hr. Hblsm. Mohrs, v. Aios, und Hr. Def. Steined, von Thum, unbest.

P e t e r s t h o r.

Hr. Prem.-Lieuten. v. Holzendorf, von Berlin, im S. de Gare. Hr. Rsm. Berolzheimer, Heilbrunn, Adelsdorfer u. Königsberger, v. Fürth, im S. de Pol. u. bei Rucktschel. Hr. Rsm. Härtel, von Waldenburg, in Stiegligs Hofe. Hr. Fabr. Buchner, von Niederkunnersdorf, bei Groß. Hr. Fabr. Dreßler u. Schoppe, v. Ebersbach und Oberwiz, in Nr. 365 und 409. Hr. Hblsleute Reckendorfer und Weininger, v. Burgkundstädt, unbest. Hr. Hblsm. Mitas, von Rektwig in der Krone. Hr. Fabr. Brauer, v. Merane, bei Jacob. Hr. Rsm. Bachmann u. Er. Rauchwdr. Rau, von Ribs, in Nr. 472. Hr. Rsm. Pflaum, v. München, im Blumenberge.

H o s p i t a l t h o r.

Hr. Hblsm. Lindner, v. Tauer, in Reichels Garten. Hr. Rsm. Gottschalk, v. Scheibenberg, im Schwan. Hr. Rsm. Freund u. Hr. Fabr. Swoboda, v. Buchholz, bei Scheibe. Hr. Hblsm. Schäfer, v. Sielestadt, bei Leonhardt. Hr. Fabr. Naumann, v. Pong, u. Hr. Hblsm. Gänther, v. Thum, in Nr. 549 u. 1281. Hr. Hblsm. Schulze, v. Ronneburg, unbest. Hr. Hblsm. Müller, Welsflog u. Gttler, von Scheibenberg, in Nr. 1283 u. 739. Hr. Hblsm. Schulhof, Abels u. Mahler, v. Neusalza u. Neustadt, in Nr. 412. Hr. Fabr. Oberländer u. Gebr. Schmelzer, v. Berdau, im Anker u. Elephanten.

B a h n h o f.

Letzte Fahrt von gestern Abend: Hr. Rsm. Franke u. Treuzert, von Arnstadt u. Cottbus, in Nr. 710 u. 350, Hr. Fabr. Matheßus, Gebhardt, Luge u. Keil, v. Cottbus, bei Neubert und in Nr. 350, Hr. Fabr. Rundorf, v. Zeitz, im gold. Stern, Hr. Hblsgdiener Wolstein, v. Breslau, unbestimmt, Hr. Tuchfabr. Bieger, v. Dschag, bei Krage, Hr. Hblsm. Läkner u. Wändig, v. Steinschöndau u. Zittau, unbest., Hr. Hblsm. Dzyg, v. Brüggstein, bei Schindler, Fr. Bürgermeister Schröder, von Hamburg, im Blumenberge, Hr. Hblsm. Lehmann u. Thomas, v. Oberdörwig u. Sera, unbest., Hr. Hblsleute Köhler u. Engermann, v. Zitzkunersdorf u. Heinalde, in Nr. 734 u. 358, Hr. Tuchfabr. Stobel, Spurt, Ronde, Zimmermann und Schmolle, v. Forste, im g. Bahne u. Stern, Hr. Cand. Baumann, v. hier, v. Trebsen zurück. Hr. Uhrm. Huhn, v. Leisnig, bei Derrlich. Erste Fahrt von heute, früh um 10 Uhr: Hr. Hblsm. Kockotisch und Hirsch, v. Gräg, im Bod und bei Pfod, Hr. Hblsm. Pöttner und Schachner, v. Samter und Meseritz, unbest., Hr. Hblsm. Gebrüder Bepaf, v. Gräg, in Nr. 484, Hr. Rsm. Bernhardt u. Leyn, von Cagan, unbest., Hr. M. Flesbach, v. hier, v. Dresden zurück, Hr. Schuhmachermstr. Schlotter, v. Dresden, im S. de Pologne, u. Hr. Senator Sterl, v. Dahlen, unbestimmt.